# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 52. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

**2020** | **25** 6.–19. DEZEMBER



WOHER KOMMT DER ST. NIKOLAUS

und wer bringt die Geschenke? Seite 4 **TROTZDEM LICHT** 

Weihnachten findet statt Seite 2 und 6

## GOTT DECKT DAS UNERHÖRTE AUF!

Die einsame Rentnerin wird zum Essen eingeladen. Der arme Landstreicher findet eine warme Stube. Das in Lumpen gekleidete Kind wird von grosszügigen Menschen beschenkt. Einsame Herzen finden sich im Lichtermeer. Integration statt Einsamkeit, unbeschwerte Freude statt Armut und Angst. Ist das nicht Weihnachten?!

Die Realität sieht oft anders aus. Einsamkeit und Mangel gibt es leider in vielen Familien und Beziehungen, oft unausgesprochen, überdeckt oder überspielt. Klafft hier nicht ein unüberwindbarer Graben zwischen der Weihnachtsbotschaft und der oft bitteren Realität?

Die Weihnachtsgeschichte ist keine Zuckerwatte-Wohlfühl-Story. Die Umstände der Geburt von Jesus sind im Gegenteil höchst prekär. Dem Volk geht es schlecht, Maria wird von ihrem Verlobten beinahe verstossen, Jesus unter primitivsten Bedingungen geboren. Kaum auf der Welt, wird seine Familie zu Flüchtlingen. Das ist nicht das, was wir uns unter «Himmel auf Erden» vorstellen. Es ist aber genau diese Wirklichkeit, in der Gott uns begleitet. Gott deckt das Unerhörte auf. Das ist Weihnachten. Gott schaut hin und wir schauen hin. damit die Verheissung wahr wird: Friede den Menschen auf Erden!



+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL



## Trotzdem Licht – Weihnachten findet statt

Gemeinsam lancieren die Schweizer Bischofskonferenz, die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Christkatholische Kirche eine nationale Aktion zur Advents- und Weihnachtszeit 2020 unter dem Titel «Trotzdem Licht - Weihnachten findet statt». Die Kirchenleitungen schreiben: «Wir können dieses Mal die Weihnachtszeit zwar nicht immer da feiern, wo wir es uns wünschen: in der Kirche, mit der grossen oder kleinen Familie, mit Bekannten, Freunden und Verwandten. Viele werden sich in Quarantäne und Selbstisolation befinden, sich ausgeschlossen fühlen oder an den Feiertagen arbeiten müssen, um lebensnotwendige Dienste zu gewährleisten. Doch ganz gleich, wie widrig die Umstände sind: Jesus kommt als Licht in die Welt und findet seinen Platz bei den Menschen.» Die drei Landeskirchen laden ein, Weihnachten anders - aber trotz Einschränkungen und Schutzmassnahmen nicht weniger hoffnungsvoll zu feiern. Die Website www.trotzdemlicht.ch bietet Vorschläge und Umsetzungsideen, wie Advent und Weihnachten 2020 begangen werden kann, in den Strassen, in den Häusern, in den Kirchen, an Orten, an die niemand gedacht hat, digital. Weihnachten findet statt, anders, dicht, tief. www.trotzdemlicht.ch



## FREUNDE DES KLOSTERS MARIASTEIN

Der 23-jährige Glenn Steiger aus Bättwil SO ist neuer Präsident des Vereins «Freunde des Klosters Mariastein». Er wurde an der Jahresversammlung Ende Oktober 2020 zum Nachfolger des Egerkingers Peter Felber gewählt. Glenn Steiger: «Mariastein liegt mir am Herzen. Mariastein ist ein Ort der Zukunft. Da will ich mich engagieren.» Damit kommt es zum Generationenwechsel an der Spitze des Vereins. Der 1997 geborene Biobauer ist als Jungpolitiker und als Sekretär der CVP des Kantons Solothurn weit über Bättwil und das Schwarzbubenland hinaus bekannt.

Für Abt Peter von Sury, Vorsteher des Klosters Mariastein, ist die Wahl von Glenn Steiger bedeutungsvoll: «Mit unserem Projekt «Aufbruch ins Weite –Mariastein 2025» stellen wir die Weichen für die Zukunft. Mit Glenn Steiger an der Spitze des Vereins wird diese Zukunft sozusagen verkörpert. Das ist hoffnungsvoll.» Der Abt dankt dem abtretenden Peter Felber für die umsichtige und erfolgreiche Führung in den vergangenen zehn Jahren und hofft, dass neue Mitglieder den Verein und das Kloster unterstützen und in die Zukunft mittragen

.....

werden. www.kloster-mariastein.ch/de/kloster/verein-der-freunde

#### «Der Mensch kann nicht irgendein Leben führen, sondern nur sein eigenes.»

Remo H. Largo, Kinderarzt und Erziehungsberater, verstorben am 11. November 2020.



#### **CARITAS BABY HOSPITAL BETHLEHEM**

Qais, Baraa und Ahmed leben in Dura im südlichen Westjordanland. Die drei Brüder leiden an Cystischer Fibrose (CF), einer genetisch bedingten Stoffwechselerkrankung, welche die Atemwege beeinträchtigt. Ihre Erkrankung wurde sehr früh erkannt. Die Knaben wurden in das Behandlungsprogramm des Caritas Baby Hospital aufgenommen, das seit Jahren als CF-Kompetenzzentrum gilt. Die Behandlung ermöglicht ihnen einen Alltag ähnlich dem ihrer Altersgenossen. «Wir streiten uns wie ganz normale Geschwister und machen lieber Computerspiele oder Radrennen als Hausaufgaben», sagt Ahmed. Die Jungen sind ein Beispiel für die vielen Kinder, denen im Kinderspital geholfen wird und deren Familien medizinisch, sozial und finanziell unterstützt werden. Zurzeit ist Bethlehem und ganz Palästina durch die Covid-19-Pandemie stark betroffen. Die Kinderhilfe Bethlehem ist dringend auf die Weihnachtsspenden angewiesen und hofft, dass diese nicht wegen der Corona-Massnahmen geringer ausfallen werden, www.kinderhilfe-bethlehem.ch



KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

#### **ADVENTLICHES UPDATE**

Das Kirchenblatt erlebt gerade ein Update. Das digitale Redaktionssystem, mit dem alle Pfarreiredaktionen gemeinsam das Kirchenblatt herstellen, ist auf eine neue Version übertragen worden. Sie ersetzt die Software von 2014, die per Ende Jahr weltweit eingestellt wird. Diese Umstellung hat den Sekretariaten in den Pfarreien und Pastoralräumen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Firma Vogt-Schild Druck und beim Kirchenblatt zusätzlichen Aufwand verursacht. Ich danke allen Beteiligten für dieses Engagement und hoffe, dass die Anpassungen überall gut gelungen sind.

Ein Update ergibt sich auch bei den Seiteneinteilungen. Sowohl in der Ausgabe Solothurn als auch in der Ausgabe Buchsgau erscheint auf den Seiten 8 und 9 die «Agenda» mit den Rubriken «Musik und Kultur» (rot), «Diakonie und Bildung» (blau) und neu «Region und Klöster» (grün). Es wird hier auf Angebote aufmerksam gemacht, die sich an Interessierte in beiden Regionen richten. In der Ausgabe Buchsgau gibt es zusätzlich eine Seite «Region Buchsgau», die bisherige Seite Region am Schluss des Heftes entfällt. Die Pastoralräume und Pfarreien folgen in der gewohnten Reihenfolge auf entsprechend verschobenen Seiten. In der Ausgabe Solothurn ergeben sich durch die Errichtung des Pastoralraumes Solothurn-Unterer Leberberg und durch die Planung eines Pastoralraumes Bettlach-Grenchen neue Seiteneinteilungen. Das Update betrifft also auch Sie als Leserinnen und Leser, aber ich bin überzeugt, dass Sie sich rasch wieder zurechtfinden werden.

Ein Update ganz anderer Art wird von uns allen im Hinblick auf Advent und Weihnachten gefordert. Durch die Corona-Massnahmen werden bekannte Treffen, Bräuche, Feiern und Anlässe zum Schutz unserer Gesundheit stark eingeschränkt. Nur mit Fantasie, Sorgfalt und Flexibilität werden wir unter den gegebenen Umständen trotzdem Weihnachten feiern können. Es ist vielleicht auch eine Chance für ein Update unseres Weihnachtsglaubens und für die Frage, was die Menschwerdung Gottes für uns heute bedeutet.

Ich wünsche Ihnen guten Mut, um den Advent als besinnliches Update zu nutzen.

Kuno Schmid

# Woher kommt der St. Nikolaus und wer bringt die Geschenke?

Der Advent gehört zu den besonderen Zeiten des Jahres. Weil die Nächte immer länger werden und die Dunkelheit uns zu verschlingen droht, werden überall Kerzen und Lichter angezündet. Schmuck und Glanz, Gebäck und Gebräuche steigern die Erwartung auf das Weihnachtsfest. Mitten drin St. Nikolaus – doch den können viele Kinder in diesem Jahr nur auf Distanz sehen. Wegen der Corona-Massnahmen darf er nicht zu nahe kommen. Aber wer bringt dann die Geschenke?

#### KUNO SCHMID

Geschenke und Leckereien passten ursprünglich nicht recht in die Adventszeit. Der kirchliche Advent diente der Besinnung und der inneren Vorbereitung auf Weihnachten und war früher wie die Zeit vor Ostern eine vierzigtägige Fastenzeit. Sie begann nach Martini. Der Martinstag am 11. November war deshalb der letzte Festtag des Kirchenjahres. Die Ernte war abgeschlossen, die Waren auf den letzten (Martins-)Märkten verkauft, das Schwein geschlachtet (Metzgete), der Zins und die Abgaben beglichen sowie Knechte und Mägde ausbezahlt. Das wurde gefeiert. Auch die Kinder hatten ihren Spass und bekamen ihre Bescherung. Manche sprachen von der Martinifasnacht vor dem Adventsfasten.

#### **MARTIN UND NIKOLAUS – HEILIGE EINER NEUEN ZEIT**

Seit dem frühen Mittelalter war Martin, der spätere Bischof von Tours (316-397), einer der beliebtesten Heiligen der westlichen Kirche. Das Sinnbild der Teilung seines Mantels mit einem Bettler wurde zum Modell für das Christsein. Vorher, in der Zeit der Christenverfolgung, wurden jene Frauen und Männer bewundert und verehrt, die als Märtyrer in den Tod gingen. Seit dem Jahre 313 war das Christentum jedoch geduldet und wurde später zur römischen Staatsreligion. Jetzt wurde das Christsein an der tätigen Nächstenliebe gemessen, wie es Martin vorgelebt hatte.

Dasselbe lässt sich von Nikolaus, dem Bischof von Myra (heute Demre, Türkei) erzählen. Er verkörpert diesen neuen Heiligentypus in der Ostkirche. Legenden erzählen, wie er Kirchenschmuck gegen Getreide eintauschte, um die Hungersnot zu lindern; oder wie er die Töchter beschenkte, damit der Vater sie nicht verdingen musste und damit sie heiraten konnten. Er ist im Jahre 270 geboren worden und könnte jetzt seinen 1750. Geburtstag feiern.

#### **NIKOLAUS KOMMT AUS DEM SÜDEN**

Nikolaus verstarb im Jahr 324 und wurde in Myra begraben. 1087 raubten italienische Kaufleute die Gebeine des Heiligen und überführten sie in die süditalienische Hafenstadt Bari. Dieser Raubzug verschärfte die Konflikte zwischen der lateinischen Westkirche und der griechisch-slawischen Ostkirche. Von Bari aus verbreitete sich die Verehrung des Heiligen Nikolaus in ganz Italien. Auf den Viehmärkten Norditaliens lernten die Bauern der alten Eidgenossenschaft die Legenden vom Heiligen Nikolaus kennen. Sie brachten diese zusammen mit Öl und Getreide, aber auch mit Datteln, Mandarinen und anderen Früchten des Sü-

dens nach Hause. Der Gedenktag des Heiligen Nikolaus am 6. Dezember gewann zunehmend an Beliebtheit. Dieser Nikolaus aus dem Süden war ein heiliger Bischof und brachte die besonderen Früchte des Südens als Geschenke. Die Kinder wurden nun nicht mehr am Martinstag, sondern am Nikolaustag beschenkt.

#### **NIKOLAUS KOMMT AUS DEM NORDEN**

In Skandinavien, Norddeutschland und Russland erzählte man sich schon immer Mythen und Geschichten von einem strengen Herrn des Winters, der Elemente vorchristlicher Gottheiten auf sich vereinigte. Als bärtiger Mann war er in einen warmen, roten Kapuzenrock gehüllt und wohnte im hohen Norden. Rentiere zogen seinen Schlitten. Die Rute war sein Symbol der Fruchtbarkeit. Sie diente nicht der Züchtigung, sondern vermittelte die Hoffnung auf einen neuen Frühling. Ähnlich wie die Barbarazweige konnten sie eingestellt und zum Austreiben gebracht werden. Als die Reformation die Heiligenverehrung abschaffte und die Kinderbescherung auf das Weihnachtfest verlegte, wurde manches Nikolausbrauchtum auf diese Figur übertragen und es entstand der «Weihnachtsmann». Als säkularisierter Nikolaus wurde der Mann aus dem Norden zu einer beliebten Werbefigur des modernen Weihnachtsgeschäfts.



#### **NIKOLAUS KOMMT AUS DEM WALD**

In der Zeit vor den Tiefkühlanlagen und Lebensmittelketten war das Überleben im Winter eine harte Sache. Reichten die haltbar gemachten Nahrungsmittel aus bis zum Frühling? Auch sonst bedrohten viele Gefahren der Natur das Leben und die Gesundheit der Menschen, gerade bei Nässe, Kälte und Dunkelheit. Um mit diesen Sorgen und Ängsten umgehen zu können, war das gemeinsame Brauchtum hilfreich. Mit Schellen, Glocken und Treicheln, mit Geiselklöpfen und Räbenlichtern konnten diese dunklen Wintergeister symbolisch von den Siedlungen ferngehalten und hinaus in die Wälder getrieben werden. Wenn der Nikolaus nun mit dem Schmutzli aus dem Wald kommt, ist das ein starkes Zeichen dafür, dass er diese dunklen Kräfte gebändigt und christianisiert hat. Mit dem Nikolaus soll das Brauchtum in das christliche Glaubensverständnis integriert und die gegenseitige solidarische Hilfe gestärkt werden. Der Nikolaus aus dem Wald verteilt seine Güte und seine guten Gaben den Kindern. Er möchte, dass sie auch untereinander und mit Menschen in Not teilen.

#### **NIKOLAUS KOMMT ALS PROPHET**

Damit wird der Nikolaus auch zu einem Vorboten von Weihnachten. Es übernimmt die Rolle des biblischen Johannes des Täufers, des Rufers aus der Wüste, der mit den Propheten auffordert, dem Herrn die Wege zu bereiten, umzukehren zu einem Leben nach dem Evangelium. Dieser Weckruf wurde im vergangenen Jahrhundert pädagogisiert und an die Kinder delegiert. Ihnen soll der Nikolaus sagen, wie ein braves, gutbürgerliches Leben aussehen soll. Aus seinem goldenen Buch soll er ihnen ihre Fehler vorhalten und so die Eltern in ihrem erzieherischen Bemühen unterstützen. Die Geschenke für Weihnachten werden zwar in Aussicht gestellt, aber an moralische Bedingungen geknüpft. Das galt allerdings nur für die Kinder. Die moralische Forderung an die Erwachsenen für eine Umkehr zu einem Leben und Handeln in Gerechtigkeit und Nächstenliebe wird vom Nikolaus nicht erwartet.

#### **NIKOLAUS KOMMT DURCH DEN KAMIN**

Nicht alle Kinder bekommen ihre Geschenke zu Weihnachten. Einige müssen sich noch gedulden bis Neujahr oder bis zum 6. Januar. Am 6. Januar wird das zweite Weihnachtsfest gefeiert, «Epiphanie», Erscheinung des Herrn. Es wird heute meist als Dreikönigstag begangen. Die Magier aus dem Osten bringen dem Kind in der Krippe ihre Geschenke, Weihrauch, Myrrhe und Gold. So sollen sich auch die Menschen be-

schenken, besonders die Kinder. In Südeuropa wurde in manchen Gegenden aus dem Festnamen Epiphanie der Name der guten Hexe Befana. Sie verteilt ihre Geschenke durch die Schornsteine und die Kinder müssen dazu einen Stiefel zum Kamin hängen. In Übersee ist dieses Brauchtum auf den Nikolaus übertragen worden, der nun die Weihnachtsstiefel füllt.

## NIKOLAUS KOMMT AUCH IN CORONAZEITEN

Der Nikolaus und seine Bräuche sind interkulturell und kommen aus verschiedenen Richtungen und Traditionen. Sie wurden und werden immer wieder neu kombiniert und lokal unterschiedlich gestaltet. So bleibt das Brauchtum lebendig, und so wird die Kernbotschaft immer wieder neu an die nächste Generation weitergegeben. Gerade unter den diesjährigen Coronabedingungen werden wieder neue Formen gesucht und variiert werden. Auch über den Sinn des Schenkens lässt sich neu nachdenken. Als Ausdruck der Güte Gottes, als Form von Sympathie, Anerkennung und Zuwendung, als Stärkung des Zusammenhalts untereinander und als Zeichen von Freundschaft oder Dankbarkeit können Geschenke zu unterschiedlichen Zeiten bedeutsam sein und Freude bereiten. ■





#### **WOCHE VOM** 6. BIS 12. DEZEMBER 2020

#### Sonntag, 6. Dezember 2. ADVENTSSONNTAG

«Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg.» Mk 1,3a L1: Jes 40,1-5.9-11. L2: 2 Petr 3,8-14.

Ev: Mk 1,1-8.

N: Nikolaus, Dionysia, Henrika

#### Montag, 7. Dezember

N: Ambrosius, Gerald

Dienstag, 8. Dezember **MARIA ERWÄHLUNG** Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria N: Alfrida, Edith, Sabina, Konstantin

#### Mittwoch, 9. Dezember

N: Juan, Eucharius, Liborius, Petrus

#### Donnerstag, 10. Dezember

N: Tethard, Angelina, Johann-Georg

#### Freitag, 11. Dezember

N: Damasus, Tassilo, Richer, David, Arthur

#### Samstag, 12. Dezember

N: Johanna Franziska von Chantal, Vizelin, Dietrich

#### **WOCHE VOM** 13. BIS 19. DEZEMBER 2020

#### Sonntag, 13. Dezember 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

«Er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen.» Jes 61,1b L1: Jes 61,1-2a.10-11. L2: 1 Thess 5,16-24. Ev: Joh 1,6-8.19-28.

#### Montag, 14. Dezember

N: Johannes, Franziska Schervier, Bertold

N: Odilia, Luzia, Jodok, Emo, Benno

#### Dienstag, 15. Dezember

N: Wunibald, Carlo

#### Mittwoch, 16. Dezember

N: Sturmius, Adelheid, Tanko, Aldo

#### Donnerstag, 17. Dezember

N: Lazarus, Jolanda

#### Freitag, 18. Dezember

N: Philipp

#### Samstag, 19. Dezember

N: Petrus, Konrad

#### Regelmässige Sendungen

#### **FERNSEHEN**

#### SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie Monatlich eine Gottesdienstübertragung

#### ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

#### ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

#### RADIO

#### Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

#### Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

#### Radio 32

Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

# «Live» verbunden

## Online-Gottesdienste zur

Mit Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat, gemeinsam mit der Scalabrini-Gemeinschaft IBZ Solothurn bistum-basel.live

#### **FERNSEHEN**

Sonntag, 6. Dezember **ZDF**, 09.03 Uhr

#### Jugend engagiert sich

Corona behindert viele Projekte.

#### BR, 10.00 Uhr

#### **Katholischer Gottesdienst**

Aus St. Benedikt, Postmünster.

#### SRF 1, 10.00 Uhr

#### Sternstunde: Offene Kirche

Züricher Citykirche St. Jakob.

#### Arte, 23.55 Uhr

#### **Beethoven privat**

Zum 250. Geburtstag.

### Montag, 7. Dezember

ARD. 23.35 Uhr

#### **Die innere Kraft**

Woher kommt Resilienz?

## Dienstag, 8. Dezember

BR, 22.30 Uhr

#### Wann

Ein Versuch über die Zeit.

## Samstag, 12. Dezember

SRF 1, 16,40 Uhr

#### **Fenster zum Sonntag**

Boden unter den Füssen verlieren.

# Advents- und Weihnachtszeit

#### Arte, 20.15 Uhr

#### **Vatikanstadt**

Ein Hauch von Ewigkeit.

## Sonntag, 13. Dezember

**ZDF**, 09.03 Uhr

#### Familien im Coronajahr

Krise und Belastung.

#### **ZDF**, 09.30 Uhr

#### Katholischer Gottesdienst

Aus Mainz: mitten unter euch!

#### SRF 1. 10.00 Uhr

#### Sternstunde: Milo Rau

Er erzählt das Evangelium neu.

#### Dienstag, 15. Dezember

Arte, 21.50 Uhr

#### Frohes Fest für alle?

Weihnachten unter Corona.

#### ORF2, 22,35 Uhr

#### Die Kirche bin ich

Neuerfindung des Katholizismus im 19. Jh.



Freitag, 18. Dezember SRF 1, 23.50 Uhr

#### **Der Richter und sein Henker**

Dürrenmatts legendärer Krimi.

#### **RADIO**

## Sonntag, 6. Dezember

#### BR2, 08.05 Uhr

**Der Heilige Nikolaus** Ökumenische Spuren in Bari.

#### BR2, 08.30 Uhr

#### Die Bibel und die Sterne

Religionen und Sternenkunde.

#### SRF 2, 10.00 Uhr

#### Radiopredigten

Mathias Burkart, röm.-kath. Tania Oldenhage, evang.-ref.

#### SWR2, 12.05 Uhr

#### **Glitzer und Gloria**

Weihnächtliche Glanzlichter.

## Sonntag, 13. Dezember

BR2, 08:05 Uhr

#### Religion und Spiritualität

Neue Bücher in Coronazeiten.

#### SRF 2. 08.30 Uhr

#### Perspektiven: Luziatag

Norwegens Kirche der Geborgenheit.

#### SWR2, 08.30 Uhr

#### Starke Frauen – unerwünscht?

Svenja Flasspöhler.

#### SRF 2, 10.00 Uhr

#### Radiopredigten

Susanne Cappus, christkath. Matthias Jäggi, evang..-ref.

#### SWR2, 12.05 Uhr

#### Maschinenmoral

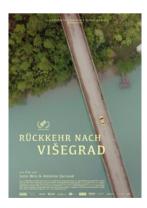
Ethik für künstliche Intelligenz.

LITERATUR



Die Sehnsucht nach einer besinnlichen Zeit ist Thema dieses Buches. Lassen Sie sich von den Gestalten der Weihnachtsgeschichte ansprechen: von Maria und Josef, den Weisen aus dem Morgenland, den Engeln sowie den Hirtinnen und Hirten. Deren Aufbrüche sind ein Ansporn, selbst den «Weg nach Bethlehem mit Leib und Seele» zu gehen.

DVD



1992 brach in Višegrad ein Krieg aus, der serbische und bosnische Schülerinnen und Schüler trennte. 25 Jahre später machen sich der ehemalige Direktor der Grundschule und die Witwe des Klassenlehrers mit ihrem alten, noch fahrtüchtigen Zastava auf eine lange Reise, um die Schülerinnen und Schüler dieser geopferten Generation für ein Klassentreffen wieder zu vereinen.

Niklaus Kuster

#### Dass der Himmel auf die Erde komme

Christlich durch den Advent Echter-Verlag, Würzburg 2020

127 Seiten, CHF 19.90, ISBN: 978-3-429-05553-0

#### Retour à Višegrad

Julie Biro und Antoine Jaccoud, Suisse 2020, Geplanter Kinostart: 3. Dezember 2020



Um Ansteckungen zu verhindern, gelten weiterhin die Corona-Schutzmassnahmen. Dazu gehören unter anderem die Hygiene- und Abstandsregeln, die allgemeine Maskenpflicht und die Begrenzung der Gruppengrösse an Veranstaltungen und Gottesdiensten. Halten Sie sich an die Schutzkonzepte der Pfarreien und Kirchgemeinden und erkundigen Sie sich im Voraus, ob Gottesdienste und Anlässe stattfinden werden.

Weiterführende Informationen zur Covid-19-Prävention in Kirche und Pastoral unter: www.bistum-basel.ch > Corona-Update

#### **Christkatholische Kirche**

### STERNSCHNUPPEN 2020

#### Freitag, 4. Dezember 2020, 12.15 Uhr Franziskanerkirche Solothurn

Niklaus Kuster, Kapuziner, und Sally Jo Rüedi, Orgel

#### Freitag, 11. Dezember 2020, 12.15 Uhr Franziskanerkirche Solothurn

Susanne Cappus, Spitalseelsorgerin, und Renaissance-Trio (Violinen)

#### Freitag, 18. Dezember 2020, 12.15 Uhr Franziskanerkirche Solothurn

Mischa Buob, Student, und Bambusflötengruppe der Musikschule Solothurn

www.christkatholisch.ch/solothurn

## **Kirchenblatt**

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

#### Adressänderungen

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

#### Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

#### Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Kuno Schmid | Grenchenstr. 43, 4500 Solothurn | Heinz Bader, Balsthal | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil | Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Reto Stampfli, Solothurn | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

#### Kino Dolce Vita - Seniorenkino

#### LITTLE MEN

#### Donnerstag, 17. Dezember 2020, 14.30 Uhr, Kino Capitol, Solothurn Ira Sachs, USA, 2015, E/d f, 85 Min.

Jakes und Tonys werden Freunde und Verbündete, nicht nur gegenüber den anderen Jungs im Viertel, sondern auch im erbitterten Mietstreit ihrer Eltern. Mit einem eigenwilligen Protest versuchen sie, den unaufhaltsamen Einfluss der Erwachsenenwelt auf ihre aufrichtige Jugendfreundschaft abzuwenden.

www.cinedolcevita.ch

#### Katholische Kirche Olten

#### **ADVENTSOASEN**

#### Jeden Freitag im Advent, 19.00 – 19.30 Uhr Kirche St. Martin Olten

Kurzkonzerte zur Adventszeit. Max. 30 Personen, Anmeldung obligatorisch.

www.katholten.ch

#### FragArt Konzerte

#### **DENNOCH-KONZERTE**

#### Mittwoch, 9. Dezember 2020, 19.30 Uhr Konzertsaal Solothurn

Urs Peter Schneider, Klavierrezital

#### Samstag, 12. Dezember 2020, 19.30 Uhr Konzertsaal Solothurn

Andrei Gologan, Klavierrezital

Eine Platzreservation ist erforderlich, da die Anzahl Konzertbesucher auf 30 Personen beschränkt ist.

www.fragart.ch

#### Orgelkonzerte in Solothurn

#### ADVENT – TROTZ CORONA

#### Dienstag 15. bis Samstag 19. Dezember 2020, täglich jeweils um 17.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Adventsandachten mit Orgelmusik, gespielt von Benjamin Guélat, und Texten, vorgetragen durch Mitglieder des Seelsorgeteams SO-UL, als kleine Aufheiterung nach all den Absagen und Einschränkungen und um ein Stück «normale» Adventsstimmung zu schaffen. Das Programm ist an jedem Abend gleich, sodass sich die Besucherzahlen auf die fünf Konzerte verteilen können und dadurch die Höchstzahl von 30 Personen nicht überschritten wird.

www.orgelkonzertesolothurn.com

#### Kirchliche Jugendarbeit

#### **MITTENDRIN.LIFE**

Aus dem früheren ökumenischen Adventskalender der Jugendfachstellen wird das Onlinemagazin mittendrin.life mit multimedialen Beiträgen von jungen Menschen zwischen 14 und 25 Jahren. Sie berichten mit Videos, Podcasts, Bildern, Cartoons, Texten usw. über ihr Leben. Mit mittendrin.life erhalten auch spannende Projekte der kirchlichen Jugendarbeit eine Plattform im digitalen Netz. Mit mittendrin.life wollen junge Menschen die Welt und ihre Sicht den älteren erklären.

www.mittendrin.life

#### **Caritas Kanton Solothurn**

#### **EINE MILLION STERNE**

Samstag, 12. Dezember 2020, 16.00 – 19.00 Uhr, Treppe der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Samstag, 12. Dezember 2020, ab 17.00 Uhr, Innenhof der Kirche St. Klemenz, Bettlach

#### Samstag, 12. Dezember 2020, 17.00 - 20.00 Uhr, Kirche Flumenthal, mit Tee und Guetzli

Caritas entzündet mit Unterstützung von lokalen Partnern schweizweit Tausende Kerzenlichter. Diese stehen für Solidarität und Gemeinschaftssinn, welche jetzt in der Pandemie besonders wichtig sind. Besonders die Menschen in Armut dürfen nicht vergessen werden.



An den aufgestellten Kerzen kann ein persönlicher Wunsch angebracht werden. Sie werden so zu Wunschkerzen. Die Wunschkerzen können vor Ort oder online unter www.wunschkerze.ch beschriftet werden.

www.einemillionsterne.ch www.wunschkerze.ch

#### Kirchliche Bildungshäuser

#### FESTTAGE IN GEMEINSCHAFT

Wer gerne die Weihnachstage oder den Jahreswechsel in Gemeinschaft verbringen möchte, findet Angebote unter:
Klosterherberge Baldegg, Baldegg, www.klosterbaldegg.ch/klosterherberge Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein, www.stellamatutina-bildungshaus.ch Lassalle-Haus, Schönbrunn, www.lassalle-haus.org
Bildungshaus Kloster Kappel, www.klosterkappel.ch
Kloster der Dominikanerinnen, Ilanz, www.hausderbegegnung.ch

Weitere Informationen und Angebote www.plusbildung.ch

#### Solothurner Spitäler soH

#### **GOTTESDIENSTE**

Im Kantonsspital Olten und im Bürgerspital Solothurn finden aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen zurzeit keine Gottesdienste statt.

Die Gottesdienste in der Psychiatrischen Klinik Solothurn werden nur intern gefeiert.

www.solothurnerspitaeler.ch

#### Kloster Namen Jesu Solothurn



#### 2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 5. Dezember, 2020, 19.00 Uhr, Vigil Sonntag, 6. Dezember, 2020, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 8. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 11. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

#### 3. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 12. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Vigil Sonntag, 13. Dezember 2020, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 15. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 18. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

#### Kloster Visitation Solothurn



#### 2. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 6. Dezember 2020, 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

#### 3. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 13. Dezember 2020, 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

#### **Antoniushaus Solothurn**

Die Eucharistiefeier wie auch die Andachten und das «Sunntigskafi» entfallen aufgrund der aktuellen Covid-19-Krisensituation bis auf Weiteres.

www.gem-sls.ch

#### Kapuzinerkloster Olten

#### 2. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 6. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

#### 3. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 13. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Um die Schutzmassnahmen des BAG zu gewährleisten, finden die Sonntagabendgottesdienste um 19.00 Uhr in der St. Martinskirche statt.

Montag und Donnerstag jeweils 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag jeweils 07.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

www.katholten.ch | www.kapuziner.ch/olten

#### **Kloster Mariastein**

#### **GOTTESDIENSTE**

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Die Basilika ist von 10.00 – 20.15 Uhr geöffnet. Es gelten Maskenpflicht und die Höchstzahl von 30 Personen.

Die Gnadenkapelle ist täglich von 08.00 – 19.15 Uhr geöffnet. Im Innern der Gnadenkapelle beträgt die Höchstzahl 10 Personen mit Maskenpflicht.

www.kloster-mariastein.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

#### Internationales Bildungszentrum Scalabrini

#### **BETEN FÜR DEN FRIEDEN**

Samstag, 12. Dezember 2020, 18.30–19.15 Uhr Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden.

ibz-solothurn@scala-mss.net Tel. 032 623 54 72, www.scala-mss.net

#### Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

## FIIRE MIT DE CHLINE U DE GRÖSSERE

Samstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr, Reformierte Kirche Solothurn

Für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Eltern, Grosseltern ...

In zwei Altersgruppen basteln, singen, beten und eine Geschichte hören. Anschliessend gibts ein Zvieri.

Carole Imboden, Thala Linder und Team

www.reformiert-solothurn.ch/familiengottesdienste

#### Taizé-Feiern

## TAIZÉ-ABENDGEBET

Donnerstag, 17. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche Solothurn

Das Abendgebet in Solothurn wird online durchgeführt.

Die Taizé-Feier in Olten ist abgesagt.

www.taize-solothurn.ch

#### Korrigenda

Die Jugendseite der Ausgabe 24 war mit einem falschen Autorinnen-Namen versehen. Der Beitrag «Was sagt die Bibel» wurde verfasst von Céline Hoog. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

#### Behörden & Fachstellen

Bischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

## **RAUS AUS DER KOMFORTZONE**

24-mal raus aus der Komfortzone. 24-mal einen Gedankenanstoss. 24-mal Texte von Jugendlichen für Jugendliche und alle, die sich in der Adventszeit täglich kurz inspirieren lassen wollen.



Adventskalender des VKP und der Iuse-so

#### **SMS-Adventskalender**

Seit Jahren schon bietet die juse-so in der Adventszeit einen Adventskalender in Mobile-Form an. Jugendliche verfassen zu einem bestimmten Thema kurze Texte, welche dann an die Empfänger per SMS verschickt werden. In diesem Jahr geht es um das Thema «Raus aus der Komfortzone». Es geht um Fragen wie: Ab wo wird es mir ungemütlich? Was kann ich auf der anderen Seite des Üblichen lernen und entdecken? Wann tut es gut, Neues zu wagen? Wo beginnt die Magie?

#### Advents-Schnitzeljagd

Auch wir als Iuse-so-Fachstelle trauen uns raus aus unserer Komfortzone und wagen etwas Neues. In diesem Jahr gibt es neben den Texten auch noch

etwas zu rätseln. Zusätzlich zum diesjährigen SMS-Adventskalender gibt es neu auch die Advents-Schnitzeliagd. 24-mal, ieden Tag im Advent, findet eine Schnitzeljagd für Jugendliche in einer bestimmten Region, quer durch den ganzen Kanton Solothurn, statt. Wie der Kalender thematisiert auch die Schnitzeljagd das Thema «Raus aus der Komfortzone». Sich aufraffen und das gemütliche, warme Zuhause verlassen, um raus zu gehen, vielleicht neue Gebiete entdecken, in denen man noch nie zuvor war. Mutig sein, Menschen um Hilfe zu bitten, wenn man nicht weiter weiss, und neugierig sein, etwas Neues zu sehen und dabei Neues zu lernen.

#### Story und Tagesaufgabe

Die ganze Advents-Schnitzeljagd findet mithilfe von Instagram statt. Auf unserem Instagram-Account « adventsschnitzeljagd » werden alle Informationen als Beiträge ersichtlich. Jeden Tag bis 24.12.2020 wird eine Story mit den Startkoordinaten der jeweiligen Schnitzeljagd hochgeladen. Weitere Stories geben Hinweise auf die täglichen Rätsel, die gelöst werden. Mit den Lösungen aus der Schnitzeljagd kann die jeweilige Tagesaufgabe gelöst werden, die auch als Beitrag auf Instagram zu sehen ist. Diese wird mithilfe der Rätsellösungen und dem jeweiligen fettgedruckten Wort, Buchstaben oder der jeweiligen fettgedruckten Zahl im täglichen SMS des SMS-Adventskalenders kreativ erarbeitet. Die fertige Aufgabe schickst du uns als Direktnachricht und mit etwas Glück gewinnst du einen kleinen Preis.

#### Adventskalender abonnieren

Wer «nur» den Adventskalender gerne abonnieren möchte, kann dies mit einer SMS an 880 mit dem Text «Juseso Advent Start» tun. Der Kalender ist gratis. Er kann auch jederzeit wieder abbestellt werden mit «Juseso Advent Stop». www.juso-so.ch

Dieser Artikel ist erstmals in «KIRCHEheute – Römisch-Katholisches Pfarrblatt Region Olten» Nr. 49/50 erschienen und wurde von der Pfarrblattgemeinschaft Olten für die Buchsgauerseite des «Kirchenblattes» zur Verfügung gestellt.

## 1300 Jahre Heilige Ottilia

Vor 1300 Jahren starb die Heilige Ottilia (Odilia, 660–720 n. Chr.). Der Gedenktag der Landespatronin des Elsasses wird am 13. Dezember begangen. Die Ottilien-Kapelle in Balsthal erinnert an diese besondere Frau, die bei Augenleiden angerufen wird. Ihre Legende basiert hauptsächlich auf einer Biografie, die im 10. Jahrhundert entstand und in der Stiftsbibliothek St. Gallen aufbewahrt wird. Nach dieser Erzählung wurde Ottilia auf der Hohenburg südwestlich von Strassburg geboren. Sie war die Tochter des Herzogs Eticho und dessen Frau Bersinda und kam blind zur Welt. Aus diesem Grund lehnte ihr Vater das Kind ab und wollte es beseitigen lassen; die Mutter rettete Ottilie, indem sie das Kind in das Frauenkloster Baume-les-Dames bei Besançon gab. Als sie im Alter von zwölf Jahren von Abt Erhard getauft wurde, bekam sie das Augenlicht zurück. Sie kehrte zu ihren Eltern zurück, wurde aber von ihrem Vater weiterhin abgelehnt. Ottilie wurde Ordensfrau und betete für ihren verblendeten Vater. Als sie dann doch zurückkehren konnte, baute sie die Hohenburg zu einem Kloster um. Das Kloster Ottilienberg überragt bei Obernai immer noch burgähnlich die Ebene des Elsasses und bietet eine prächtige Aussicht. In der Ottilienkapelle befindet sich das Grab der Heiligen. An der Ottilienquelle waschen sich viele Pilgerinnen und Pilger die Augen und beten für einen gesunden Sehsinn. Der Ottilienberg ist bis heute der wichtigste Wallfahrtsort des Elsasses. In der Schweiz wird die Heilige Ottilie auch in Arlesheim BL und in Buttisholz LU besonders verehrt.



Foto: Ottilienkapelle Balsthal

10

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch Pastoralraumpfarrer | Vakant

Katechet (KIL) | Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch

Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch | Bürozeit | DI 8.30-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr | MI 8.30-11.30 Uhr | DO 8.30-11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## Gottesdienste

Samstag, 5. Dezember, 15.00 Uhr

Lichterweg zur Lourdes-Grotte in der Grotte

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der

St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 9. Dezember

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte in der Grotte

18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Lichterweg zur Lourdes-Grotte

in der Grotte

Samstag, 12. Dezember

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte in der Grotte

Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr, Kommunionfeier Dreissiaster:

Erwin Boner-Eggenschwiler.

11.45 Uhr, Taufe Ariana Frey

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-

**Grotte in der Grotte** 

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der

St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 16. Dezember

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-

Grotte in der Grotte

19.30 Uhr, Versöhnungsfeier

Freitag, 18. Dezember, 15.00 Uhr

Lichterweg zur Lourdes-Grotte

in der Grotte

Samstag, 19. Dezember

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-

Grotte in der Grotte

17.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag

15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-

Grotte in der Grotte

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der

St.-Jakobs-Kapelle Höngen

#### AEDERMANNSDORF

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr

Roratefeier

Für Erwachsene.

#### Mittwoch, 9. Dezember

18.30 Uhr, Beichtgelegenheit

19.30 Uhr, Eucharistiefeier

#### Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr. Chinderfiir

18.30 Uhr, Kommunionfeier

#### Dienstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

#### Freitag, 18. Dezember

07.15 Uhr, Roratefeier

Für Schüler.

19.30 Uhr, Versöhnungsfeier

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr

## 4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

#### HERBETSWIL

Samstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Roratefeier

Für Erwachsene.

Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Dezember, 07.00 Uhr

Roratefeier Für Schüler.

#### Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr,

Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier

Mittwoch, 16. Dezember

18.30 Uhr, Beichtgelegenheit

19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr

2. Adventssonntag

Kommunionfeier

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 10. Dezember

18.30 Uhr, Beichtgelegenheit 19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Frauengottesdienst.

Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr. Kommunionfeier

19.45 Uhr, Friedenslicht

Impuls zum Empfang Friedens-

Mittwoch, 16. Dezember, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

#### WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 5. Dezember, 18.15 Uhr

Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

2. Adventssonntag

Kommunionfeier in Gänsbrunnen

Dienstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter

18.30 Uhr, Beichtgelegenheit 19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet Samstag, 12. Dezember, 18.15 Uhr

Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier Dreissigster: Allemann-Allmer

Dienstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

Ökumenische Andacht in der ref. Kirche für Friedenslicht

Donnerstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Versöhnungsfeier

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Orla Fluri-Häfliger.

11.45 Uhr, Taufe in Gänsbrunnen

Gregory Clemens Henngi 16.00 Uhr, Andacht

Vorweihnachtsfeier für Familien.

## Mitteilungen

#### Aus dem Pastoralleben

#### Besinnliche Momente in den Adventund Weihnachtstagen

Weihnachten 2020 feiern wir in der Pandemie. Auch wenn wir heute noch nicht genau wissen. welche Regeln und Bestimmungen dann gelten werden – es wird anders werden, eine Herausforderung, sicherlich, aber auch eine vielleicht einmalige Chance: Wir bringen als Kirche, als lebendige Gemeinschaft von Christinnen und Christen die Botschaft des menschgewordenen Gottes, des Lichts in der Dunkelheit, auf überraschende Weise zu den Menschen.

Die aktuellen Einschränkungen hindern uns nicht daran, den Glauben und die Tradition zu feiern

Die Botschaft von Advent und Weihnachten will uns ansprechen, berühren und Kraft geben. Wir brauchen die gemeinsamen stimmungsvollen Momente, um uns auf die Ankunft Christi in dieser Zeit und in unserem ganz persönlichen Lebensentwurf, vorzubereiten. Hoffnung und Zuversicht ist gerade in diesen Tagen besonders wichtig. Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Feiern in Ihrer Pfarrei zu besuchen.

#### 19./20. Dezember, 19.00-01.00 Uhr

17 Firmlinge aus unserem Pastoralraum haben sich fürs diesjährige Ranfttreffen angemeldet. Jungwacht Blauring Schweiz hat entschieden, das beliebte Treffen auch in diesem Jahr durchzuführen. Einfach da wo du wohnst. So werden wir im Thal unterwegs sein und verschiedene Ateliers besuchen zum Thema «Feuer und Flamme», ein Bastelatelier und andere. Das Ranfttreffen beginnt online mit der Begrüssung und endet online mit der Ranftfeier im Flüli-Ranft. So freuen wir uns trotz Corona auf eine interessante und erlebnisreiche Nacht.

## **Ein grosses Licht leuchtet**

Advent – warten auf die Ankunft des Herrn. Es kommt uns der entgegen, der uns gezeigt hat: Gott ist nicht in irgendeiner Ferne, sondern so nahe bei uns wie ein Mensch, der uns kennt, so nahe wie eine vertraute Person, die mit uns lebt, so nahe wie ein Mensch, der uns liebt.

Der, der kommt, geht unseren Weg mit uns, und sei der Weg noch so schwierig, und sei es über diesem Weg ab und zu noch so dunkel, und sei er noch so ungewiss.

Er zeigt uns ein Ziel, ein grosses Ziel und ein hoffnungsvolles, bis zu dem Punkt, an dem uns aufgeht: Nun ist alles gut. Es hat alles seinen Sinn

Und wenn um uns herum alles zu beweisen scheint: Es wird nur schlimmer, die Katastrophen, die auf uns zukommen, sind unausweichlich, dann sagen wir: Nein, die Katastrophen sind nicht das Letzte. Wir haben eine Zukunft vor uns, und die hängt zum Glück nicht von den menschgemachten Schwierigkeiten ab.

Der Advent erwartet ein grosses Licht und dieses Licht erhellt unseren Weg. Möge das Licht des Advents auch unsere Herzen erhellen, damit wir unserem Leben eine segensreiche Richtung geben. Wir wünschen Ihnen für die adventlichen Tage das innere Licht des Friedens, der Wärme und der Stille.



#### Ein Licht entzünden

Wir zünden die Kerzen des Advent an. Alles um uns herum erscheint – schemenhaft noch – in neuem Licht.
Der erste Glanz weihnachtlicher Fülle lässt uns heute schon leise erahnen, dass in unserer Mitte überraschend Neues Gestalt gewinnt.
Wir haben vom Leben Noch etwas zu erwarten.
Christa Spilling-Nöker

#### Kollekten

Samstag/Sonntag, 5./6. Dezember

Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember

Tag der Migrantinnen und Migranten

Samstag/Sonntag, 19./20. Dezember

Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

## **Aktion «Spende Licht»**

Weihnachten 2020 im Krisenmodus: Möglicherweise sind Sie in Quarantäne, vielleicht sind Sie selber erkrankt. Sie trauern um liebe Menschen. Das monatelange Organisieren von Job, Familie und Beziehungen, das ständige Auf und Ab hat Sie erschöpft. Sich nicht uneingeschränkt begegnen zu können ist hart. Mit Ihrem Kurzarbeitsgeld kommen Sie so knapp über die Runden. Die Angst, Ihre Arbeit zu verlieren, Ihren Betrieb schliessen zu müssen, sitzt Ihnen im Nacken. Geht so Weihnachten?

Weihnachten geht. Weil Himmel und Erde sich berührten, als Engel die Armut des Stalls mit ihrem Licht füllten. Das bewegt Menschen bis heute. Möge dieses Licht auf Sie überspringen. Ihnen einen Weg zeigen. Ihnen Vertrauen schenken. Denn das Kind atmet Frieden. Für Sie. Für alle, die Ihnen lieb sind.



Seit dem 1. Advent liegen in allen Kirchen des Pastoralraums Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei.

Das Licht soll allen Kraft, Hoffnung und Liebe spenden.

Weiter finden Sie in der Kirche eine verschlossene Kiste. Wir nehmen dort gerne Ihre Anliegen, Fürbitten, Wünsche und Ängste entgegen und werden diese in den Gebeten während den Gottesdiensten einschliessen.

Pastoralraum Dünnernthal

#### Friedenslicht «Ein Licht, das verbindet»

Das Licht des Weihnachtsfriedens brennt in den kath. Kirchen:

Matzendorf am 13. Dezember, Ankunft um ca. 19.45 Uhr Welschenrohr ab dem 15. Dezember Laupersdorf ab dem 19. Dezember Herbetswil und Aedermannsdorf ab dem 20. Dezember bis zum 6. Januar 2020.

Am dritten Adventssonntag, 13. Dezember 2020, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zum 28. Mal in die Schweiz. Zeitgleich um 17 Uhr wird es in Basel, Fribourg, Luzern und Zürich empfangen, wo es dann — weitergeschenkt — in allen Landesteilen hunderttausendfach leuchten wird. Das Friedenslicht wird auf Initiative des ORF seit 1986 alljährlich in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und ist unabhängig von Religionen und Weltanschauungen.

2020 lautet das Motto des Friedenslichts: **«Ein Licht, das verbindet»**. Es soll uns Menschen sensibilisieren und gleichzeitig ermutigen, für Gerechtigkeit einzustehen, Benachteiligte zu integrieren und ihnen in unserer Gesellschaft Raum zu geben. Ohne Licht kein Leben – ohne Frieden keine Zukunft. Jedermann und -frau kann den ersten Schritt tun. Beispielsweise mit dem Weiterschenken des Friedenslichts als Zeichen der Versöhnung.



Firmlinge aus unserem Pastoralraum werden das Licht in Zürich in Empfang nehmen und es nach Matzendorf bringen. Um ca. 19.45 Uhr kommen wir in der Kirche Matzendorf an und gestalten einen kleinen Impuls zum Empfang des Friedenslichts. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzufeiern und das Friedenslicht mit einer mitgebrachten Kerze oder Laterne anschliessend mit nach Hause zu nehmen.

#### Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30-10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

## Mitteilungen

#### Aus dem Pfarreileben

#### Anmelden für Gottesdienste

Wir bitten Sie für publizierte Gottesdienste an Wochenenden, sich über das Pfarreisekretariat Tel. 076 392 28 80, jeweils am Freitag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr oder von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr anzumelden. Die Anmeldung ist auch über SMS oder WhatsApp möglich, Bitte Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer angeben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

#### Adventskonzert

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde das Adventskonzert abgesagt.



#### Adventsfeier bei der Lourdes-Grotte

#### Mittwoch, 9. Dezember, 19.00 Uhr Auf dem Kirchenparkplatz

Wir spazieren gemeinsam zur Lourdes-Grotte. Dabei geniessen wir die besinnliche Stimmung mit der wunderschönen Beleuchtung und das wärmende Licht der Kerzen

Der Anlass wird nur bei gutem Wetter durchgeführt. Bei schlechtem Wetter gibt es keine Verschiebung in den Pfarreisaal. Im Zweifelsfall (Wetter) gibt Andrea Müller gerne Auskunft: Tel. 079 517 26 71. Wir freuen uns auf eine schöne

Adventsfeier mit euch zusammen.

Der Vorstand, www.frauengemeinschaft.com

#### Friedenslicht von Bethlehem

Dieses Jahr wird das Friedenslicht am Samstag, 19. Dezember in die Kirche gebracht. Es kann dann mit nach Hause genommen werden. Die Kerzen sind zum Preis von Fr. 5.- in der Kirche erhältlich.

#### Versöhnungsfeier

Mittwoch, 16. Dezember, 19.30 Uhr Bitte melden Sie sich über das Pfarreisekretariat an. Herzlichen Dank.

#### Glauben und Leben

#### Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 16. November: Erwin Boner-Eggenschwiler. Herr, schenk unserem lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen. Gedächtnis: Elisabeth und Gerold Schaad-Bobst; Hans Barbui-Künzli.

Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr Monatsgedächtnis: Erwin Boner-Eggenschwiler.

Jahrzeit: Adele Probst-Dietschi; Paul Meier-Heimann; Franz Schaller-Brunner; Arnold Walser-Büttler; Urs Flück-Hirschi; Ida Kamber-Haefeli.

#### **Aedermannsdorf**

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | **Bürozeiten** | MI 9.30-10.30 Uhr | sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59 Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 31 68 | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

## Mitteilungen

#### Aus dem Pfarreileben

#### **Anmeldung zum Gottesdienst**

Da die Anzahl der Gottesdienstbesucher immer noch auf 30 Personen beschränkt ist, bitten wir Sie, sich für Wochenendgottesdienste, die Roratemessen, die Versöhnungsfeier und die Anlässe an Heiligabend beim Pfarreisekretariat anzumelden, per E-Mail: sekretariat-ae@prduennernthal.ch oder telefonisch: 062 530 26 59. Bei den Werktagsmessen ist keine Anmeldung nötig, die Kontaktdaten müssen beim Eingang erfasst werden.

Bitte nutzen Sie die Angebote vor Ort. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

#### **Absage Seniorenfeier 2020**

Aufgrund der Covid-19-Situation, welche unser Leben immer noch stark beeinflusst, ist es leider nicht möglich, die Seniorenadventsfeier 2020 durchzuführen. Das tut uns allen sehr leid, ist doch diese Tradition seit Langem ein fester Bestandteil auf unserem Jahresprogramm. Trotzdem möchten wir Sie in die kommende Weihnachtszeit einstimmen und Sie mit einem kleinen Präsent überraschen. Die Pfarreigruppenmitglieder werden ab Anfang Dezember bei Ihnen vorbeikommen und freuen sich auf bereichernde Begegnungen und nette Gespräche an Ihren Haustüren. Mir bleibt, Ihnen allen trotz Einschränkungen eine besinnliche und hoffnungsvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel zu wünschen. Bleiben Sie gesund! Verena Meister, Präsidentin Pfarreigruppe

#### Chinderfiir

Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr Alle Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 3. Klasse sind herzlich eingeladen.

#### Roratemessen

In diesem Jahr finden wegen Corona zwei Roratemessen statt. Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr Für Erwachsene.

#### Freitag, 18. Dezember, 07.15 Uhr

Für Schüler 1.–6. Klasse.

#### Beichtaeleaenheit

Mittwoch. 9. Dezember. 18.30 Uhr In der Kirche

#### Voranzeigen

#### Familienfeier Heiligabend auf dem Löwenplatz

#### Donnerstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr und 17.00 Uhr

Die Pfarreigruppe führt zusammen mit dem Jugendclub an Heiligabend zweimal eine kurze Andacht durch. Es wird eine besinnliche Geschichte vorgetragen und Weihnachtswünsche können ausgetauscht werden. Besonders Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich eingeladen, an einer dieser Weihnachtsfeiern im kleinen Rahmen teilzunehmen.

#### Kommunionfeier Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Gottlieb Brunner-Bobst; Walter Stampfli-Vogt. Jahresgedächtnis: Bruno Meister-

Gedächtnis: Silvan Allemann; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister: Theres Eggenschwiler: Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

#### Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Jahrzeit: H.H. Germann Bobst: Anna Bläsi-Winiker. Gedächtnis: Ella und Josef Bobst-Schaad; Peter Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler; Albin Studer-Gimpl. Gedächtnis: Lydia Vogt-Otter;

Angela und Walter Hänggi-Bieli; Paul Eggenschwiler-Bieli.

#### **Herbetswil**

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | DO 9.00-11.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26 Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52

Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

## Mitteilungen

#### Aus dem Pfarreileben

#### Anmeldung für die Gottesdienste

Damit wir die Vorgaben von Bund und Kanton einhalten können, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher von 30 Personen darf nicht überschritten werden. Aus diesem Grund benötigen wir für die Wochenendgottesdienste eine Anmeldung.
- Anmeldung bis jeweils am Freitag vorher bei der Pfarreisekretärin Sabine Müller: 062 394 20 26 oder sekretariat-he@prduennernthal.ch Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum.
- In und vor der Kirche gilt Maskenpflicht.
- In allen Gottesdiensten werden die Kontaktdaten der Besucher
- Die Werktagsgottesdienste, Andachten und Rosenkranzgebete können ohne Anmeldung besucht werden.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne bei der Pfarreisekretärin melden.

Da die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 30 Personen beschränkt ist, finden in diesem Jahr zwei Roratefeiern statt:

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr Roratefeier für Erwachsene (ohne Anmeldung).

Freitag, 11. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier für Schüler (mit Anmeldung).

#### Beichtgelegenheit

Mittwoch, 16. Dezember, 18.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche Herbetswil.

#### Sonntag, 20. Dezember, 18.30 Uhr

Das Friedenslicht wird in diesem Jahr in einem feierlichen Gottesdienst bei uns in die Kirche einziehen. Anschliessend wird es bis ins neue Jahr auf dem Seitenaltar leuchten. Friedenslichtkerzen für zu Hause können in der Kirche für Fr. 8.- gekauft werden.

#### Adventsmusik im Dorf

#### jeweils Samstag oder Sonntag ab 15.00 Uhr im Dorf

Die «Coronaband» des Musikvereins hat sich zum Ziel gesetzt, trotz der schwierigen Zeit die Musik ins Dorf zu bringen und diese dunkle Zeit mit schönen Klängen aufzuhellen. Öffnen auch Sie Ihre Fenster und erfreuen Sie sich an den adventlichen Klängen der Musikantinnen und Musikanten. Herzlichen Dank dem Musikverein Herbetswil für das tolle Engagement.

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth und Stephan Flück-Meier und Sohn Hanspeter; Paula Altermatt-Roth; Margrith Uebelhart; Regina Fluri; Louis und Martha Willi-Brunner; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder; Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder.

Mittwoch, 16. Dezember, 19.30 Uhr Jahrzeit: Hildegard und Oskar Hug-Kohler; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte; Albin Meister und Geschwister; Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder. Jahresgedächtnis: Willy Gunzinger-

Sonntag, 20. Dezember, 18.30 Uhr Jahrzeit: Cécile Huber; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Leonhard und Anna Hug-Meier und Kinder.

Jahresgedächtnis: Anny Meier.

Uebelhart.

#### Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9.00 –11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50 Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 |

Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp | Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | 062 394 13 16

## Mitteilungen

#### Aus dem Pfarreileben

#### Corona-Schutzmassnahmen

Beim Kirchen- und Kapelleneingang sowie in den Schaukästen sind die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen aufgeführt. Wir bitten Sie, diese zu beachten. Die maximale Besucherzahl für Veranstaltungen wurde im Kanton Solothurn auf 30 Personen beschränkt. Auch müssen von allen Besuchern die Kontaktdaten aufgenommen werden. Wir bitten Sie deshalb, nebst Ihrem Namen auch Ihre Adresse, Mail-Adresse, Telefonnummer und Ihr Geburtsdatum anzugeben. Um ein breites Gottesdienstangebot anbieten zu können, finden zusätzliche Gottesdienste statt. Mit dem ausgebauten Gottesdienstplan findet an jedem Wochenende ein Gottesdienst in Ihrer Gemeinde statt. Nutzen Sie doch das Angebot in Ihrer Wohngemeinde. Da die Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten beschränkt ist, ist es zwingend nötig, dass Sie sich für den Messbesuch im Wochenendgottesdienst in der Kirche Matzendorf anmelden. Anmeldungen

sind jeweils bis am Freitag, 12 Uhr, möglich unter E-Mail: sekretariat-ma@prduennernthal.ch oder Telefon: 062 394 22 20. Die Werktagsgottesdienste werden normalerweise von weniger als 30 Personen besucht, deshalb ist dafür keine Anmeldung nötig. Die Kontaktdaten müssen aber auch hier aufgenommen werden. Wir bitten Sie, genügend Zeit vor dem Gottesdienstbeginn einzuplanen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständ-

#### Friedenslicht

#### Sonntag, 13. Dezember, 19.45 Uhr Kirche

Eine Gruppe von Firmlingen wird das Friedenslicht am 13. Dezember beim offiziellen Empfang abholen und in unseren Pastoralraum bringen. Mit einer kleinen Feier begrüssen wir das Friedenslicht in unserer Kirche. Nebst der Kirche wird auch in der Agathakapelle eine brennende Kerze für Sie bereitstehen. Die Kerze lädt Sie ein, das Licht mit nach Hause zu nehmen. Gesegnete Friedenslichtkerzen können zum Preis von Fr. 5.– in den Gotteshäusern bezogen werden. «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

## **Das himmlische Licht**



Wenn die Engel das himmlische Licht auf der Erde verteilen und die müden Seelen erleuchtet werden, dann verlieren sich Hektik und Angst.

Das Engelhafte kann endlich lebbar werden: Die Liebe von einem zum anderen, die Wandlung im Geiste, vom Ich zum Du. Christa Spilling-Nöker

#### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird die nächsten Male am Samstag, 28. November, von 12.15–13.15 Uhr und am Mittwoch, 9. Dezember, von 18.45–19.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Lesen Sie doch wieder einmal ein spannendes Buch.

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr Kirche

Jahrzeit: Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Theodor und Anna Müller-Egli; Melanie Liechti-Meister.

**Gedächtnis:** Lorenz Gerber-Eichenberger; Elisabeth Strähl; Peter Meister; Alois Meister-Holzer; Beda Kaufmann-Saner; Karl und Margrith Strähl-Vogt.

#### Donnerstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Hugo und Aline Bieli-Strähl; Martin Meier-Bieli; Arnold und Maria Hänggi-Meister. Gedächtnis: Edi Eggenschwiler-Hug und seine Brüder; Alfred Stampfli-Hug; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Beatrice Probst-Hug; Karl Winistörfer-Vogt; Elisabeth Strähl.

#### Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr Kirche

Jahrzeit: Madlen Jorns-Müller; Beat und Anna Bieli-Strähl; Josef und Luise Wyss-Meister; Georg Hügli-Müller; Josef Müller-Kravzowa und seine Mutter Marie Müller-Latscha.

Gedächtnis: Walter und Olga Müller-Kaufmann und Elisabeth Müller; Georg Fluri-Müller; Theres Hügli-Müller (gestiftet vom Jahrgang 1944); Peter Meister; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmiedlin.

#### Samstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Josef und Margaritha Fluri-Erschbaumer; Anna Gunziger-Meister; Hilda Eggenschwiler-Meister.

Jahresgedächtnis: Iwan und Elsa Christ-Fluri; Georg Eggenschwiler-Fluri und Mario Eggenschwiler. Gedächtnis: Olga Fluri, ihre Eltern Adalbert und Elisabeth Fluri-Christ; Ernst Christ-Tagini; Therese Büttler-Hug; Maria Meier-Lack und ihre verstorbenen Kinder Daniel und Claudia Meier; Klara und Werner Fluri-Christ.

#### Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch

Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | 032 639 10 66 | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

## Mitteilungen

#### Gottesdienst im Gänsbrunnen

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Am Tag des Samichlaus findet um 10.30 Uhr in Gänsbrunnen eine Kommunionfeier statt. Bitte melden Sie sich an. Besten Dank.

#### Beichtgelegenheit

Dienstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass am Dienstag, 8. Dezember um 18.30 Uhr eine Beichtgelegenheit angeboten wird. Um 19.30 Uhr findet dann eine Eucharistiefeier statt.

#### **Empfang Friedenslicht**

#### Dienstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr In der reformierten Kirche

Dieses Jahr werden wir zusammen mit unseren reformierten Mitchristen eine ökumenische Feier für den **Empfang des Friedenslichtes** gestalten. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit, ab dem 14. Dezember das Friedenslicht in unserer Kirche abzuholen (Laterne auf dem Marienaltar). Nehmen Sie einfach Ihre eigene Laterne mit. So können Sie das Licht auch bei Wind und Wetter «unbeschadet» mit nach Hause nehmen. Wir laden Sie gerne ein, ein wenig Wärme und Geborgenheit nach Hause zu holen oder an Freunde und Bekannte weiterzureichen.

#### Versöhnungsfeier im Advent

Donnerstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Die Bussandacht findet dieses Jahr am Donnerstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat an. Besten Dank.

#### Krippe in der Kirche

Ab Dienstag, 8. Dezember wird in der Kirche unsere wunderschöne Krippe wieder zu bestaunen sein. Verweilen Sie doch etwas und schauen Sie sich die Einzelheiten näher an. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmassnahmen (Maskenpflicht).

#### Krippenspiel zu Weihnachten

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir dieses Jahr kein Krippenspiel mit den Kindern durchführen können. Daher haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir doch mit den Familien feiern dürften. Gerne gestalten wir eine Andacht speziell für Kinder und Eltern am

• Sonntag, 20.12.2020 um 16 Uhr und

• Donnerstag, 24.12.2020 um 14 Uhr. In einer kleinen Feier werden wir die Weihnachtsgeschichte erzählen und mit Bildern untermalen. Wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich beim Pfarramt an.

#### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Dienstag, 10. November 2020 starb im Alter von 94 Jahren Frau Anna Allemann-Allmer.
Am darauffolgenden Montag, 16. November 2020 mussten wir uns im Alter von 96 Jahren von Frau Orla Fluri-Häfliger verabschieden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Gänsbrunnen

**Gedächtnis**: Nicole Frechen-Joray; Ralf Frechen; arme Seelen.

Samstag, 12. Dezember, 18.15 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.

**Dreissigster:** Anna Allemann-Allmer.

Sonntag, 20. Dezember, 09.00 Uhr Dreissigster: Orla Fluri-Häfliger.



## **Aktion «Spende Licht»**

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Der Virus aber fordert uns und schränkt unser Gemeindeleben in vieler Weise ein. Wir sind nicht nur wirtschaftlich, gesellschaftlich und gesundheitlich betroffen, sondern auch emotional und spirituell. Trotzdem wollen wir doch zuversichtlich bleiben und auf Gottes gute Wegbegleitung vertrauen. Vertrauen auf ein inneres Licht, das uns hilft, wenn wir zwischen Hoffnung und Verzweiflung schwanken.

Es ist uns ein Anliegen, Sie in dieser Zeit zu unterstützen. Daher haben wir ab dem ersten Advents-Sonntag eine kleine, verschlossene «Weihnachtskiste» in der Kirche aufgestellt. Wir laden Sie ein und möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Anliegen, Sorgen, Wünsche, Gedanken aufschreiben zu können und in dieser Kiste zu deponieren. Dies kann anonym, aber auch mit Namen erfolgen. Geöffnet wird sie jeweils einmal pro Woche von jemandem aus dem Leitungsteam. In den Gottesdiensten können dann die Anliegen allgemein einfliessen. Dies ist eine Bereicherung für uns alle.

Ebenfalls können Sie neben der Kiste eine Kerze kostenlos mitnehmen. Denn Licht schenkt Hoffnung und Kraft, in schweren und aussichtslosen Lebens-Situationen. Tragen Sie diese Kerze nach Hause und entzünden Sie die Flamme für Gross und Klein. Oder verschenken Sie ein Licht des Herzens an jemanden, der es schwer hat, dem Sie Kraft spenden möchten, ein Licht in der Finsternis. Natürlich kann man auch telefonisch Kontakt aufnehmen, einen Brief schreiben, eine Karte schicken. Licht ist ein Zeichen des Vertrauens, bringt Geduld und vielleicht auch ein wenig Gelassenheit, diese Herausforderungen annehmen zu können. Wir wünschen Ihnen eine warme, helle Adventszeit.



Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) | heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch |

Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

## Gott sucht den Menschen



Johannes vom Kreuz

Nach den Heiligen Nikolaus, Barbara und Luzia (um nur einige zu nennen) feiert die katholische Kirche im Advent noch einen weiteren grossen Heiligen, nämlich den heiligen Johannes vom Kreuz (14. Dezember).

Johannes vom Kreuz lebte im 16. Jahrhundert und war ein Weggefährte von Teresa von Avila. Mit ihr zusammen reformierte er den Orden der Karmeliten. Aufgrund verschiedener Konflikte wurde Johannes von Mitbrüdern seines Stammordens gefangen genommen und eingekerkert. Doch den menschenunwürdigen Umständen zum Trotz, entstanden einige seiner schönsten Gedichte in der finsteren Gefängniszelle. Denn im Zentrum seiner Spiritualität steht die Liebe Jesu

Christi. Die Liebe Jesu zur Geliebten, der menschlichen Seele. Aus diesem Zusammenhang stammt auch der Satz von Johannes: «Lange bevor der Mensch Gott sucht, sucht Gott den Menschen.»

Die Schriften von Johannes vom Kreuz machen auch dem heutigen Leser klar, dass niemand sich Gottes Liebe verdienen kann, ja es auch nicht muss! Vielmehr soll der Mensch lernen darauf zu vertrauen, dass er von Gott seit jeher geliebt ist.

Johannes spürt in seinem Leben dem grossen Geheimnis Gottes auf Schritt und Tritt nach, in vielen dunklen, aber auch in beglückenden Stunden. Er ist ein Seelsorger, der einen ganzheitlichen Lebensentwurf anbietet, einer, der von Gott ausgeht und zu Gott in die Vollendung führt. Wonach viele Menschen sich sehnen, worum sie ringen und was sie im Innersten erstreben, das wird von Johannes dargestellt als lebenslanger Wandlungsprozess. Wer geistlich leben will, so Johannes, muss bereit sein, sich zu ändern und verändern zu lassen, trotz aller Widerstände. Das setzt auch die Bereitschaft zum Leiden voraus, die nur aus der Kraft der Liebe möglich ist. Einer Liebe vom und zum verborgen-gegenwärtigen dreieinen Gott und zu den Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen gerade auf Weihnachten hin, dass Sie diese Liebe immer wieder empfangen und auch weitergeben dürfen. Daniel Poltera

#### Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00-11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat) |

Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | Pfarreiheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal I Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

## Gottesdienste

Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Gedächtnis: Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher sowie Elisabeth Fluri. Jahrzeit: Elsbeth Roth-Fluri.

## Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag/hl. Nikolaus 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Marieli Meister-Bader; Marianne Hafner-Kraus. Jahrzeit: Erich und Theresia Baumgartner-Ackermann; Franz und Ida Brunner-Stalder, Josef und Marianne Brunner-Walter, Franz und Simone Brunner-Herzog, Franz und Sophie von Burg-Brunner.

Kollekte: Ranft-Treffen/Jugendstufe. 10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen)

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mittwoch, 9. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier für die 1. Gruppe Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)

#### Donnerstag, 10. Dezember

07.00 Uhr, Roratefeier für die 2. Gruppe Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Gustav Haefeli-Grolimund und Margaretha Grolimund; Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi; Toni Lax.

#### Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag/ hl. Ottilia und hl. Luzia

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Bussund Versöhnungsfeier und Segnung des Ottilienwassers

(siehe Mitteilungen)

Gedächtnis: Marieli Meister-Bader. Jahrzeit: Albert und Emma Hug-Rütti und Kinder Walter und Alice sowie Ida Hug-Müller; Hermann und Johanna Born-Rufer.

Kollekte: Café Wortschatz. 17.00 Uhr, kroatische Messe

#### Mittwoch, 16. Dezember, 06.45 Uhr

Roratefeier für Erwachsene/

Eucharistiefeier

Siehe Mitteilungen.

Donnerstag, 17. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis: Toni Lax.

Samstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr Santa Messa italiana/Eucharistiefeier Dreissigster: Oskar Hafner-Acker-

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr

4. Adventssonntag Eucharistiefeier

mann.

Jahrzeit: Walter und Gertrud Kälin-Ackermann.

## Mitteilungen

Live-Gottesdienste des Bistums Basel

Bischof Felix und Weihbischof Denis feiern diverse Gottesdienste während der Weihnachtszeit, die Sie live oder replay ansehen können. Nähere Ångaben finden Sie unter www.bistum-basel.live

#### Fiire mit de Chliine

#### Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Pfarreiheim

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema heiliger Nikolaus ein.

Es gilt Maskenpflicht für alle Erwachsenen.

Es würde uns freuen, viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen zu dürfen.

Das-Fiire-mit-de-Chliine-Team

#### Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 8. Dezember

Der Jass- und Spielnachmittag ist abgesagt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das Vorbereitungsteam

#### Roratefeier für die Erstkommunionkinder

#### Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. Dezember, 07.00 Uhr Pfarrkirche

An diesen beiden Tagen können wegen der beschränkten Anzahl Gottesdienstbesucher nur die Erstkommunionkinder mit einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

#### Ottilienwassersegnung

Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr Vor 1300 Jahren starb die heilige Ottilia. Mehr zu dieser Heiligen erfahren Sie im Artikel auf der Seite 10.



In diesem Gottesdienst werden wir das Ottilienwasser segnen. Wer noch Fläschchen zu Hause hat, soll diese doch bitte mitbringen.

#### Roratefeier für Erwachsene

#### Mittwoch, 16. Dezember, 06.45 Uhr Pfarrkirche

Zu dieser Eucharistiefeier sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen. Wir bitten Sie, sich für diesen Gottesdienst auf dem Pfarramt anzumelden (062 391 91 91). Besten Dank für Ihr Verständnis.

#### Abgabetermin von «Kirchenblatt» Nr. 26/1

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 26 und 1 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 19. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021). Die Abgabe der Unterlagen für

Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Montag, 7. Dezember zu erfolgen. Auch bis am 7. Dezember bitten wir Sie um Ihre Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen. Besten Dank für Ihre Kenntnis-

Besten Dank für Ihre Kenntnis nahme.

Das Sekretariatsteam

#### Öffnungszeiten Sekretariat



Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom Donnerstag, 24. Dezember bis am Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen.

Gerne sind wir ab Montag, 4. Januar wieder für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91.

Das Sekretariatsteam

#### Voranzeigen

Advents-Lichterweg mit Geschichte Freitag, 18. Dezember, ab 17.00 Uhr bis Sonntag, 27. Dezember Der Lichterweg wird im Wald Richtung Waldspielplatz aufgestellt. Nähere Angaben im nächsten «Kirchenblatt».

#### Adventsfenster im Pfarreiheim

## Heiligabend, 24. Dezember, ab 17.00 Uhr

Die Jubla-Leiter\*innen werden die Fenster im Pfarreiheim Richtung Piazza als Adventsfenster gestalten. Wir laden Sie herzlich ein, sich die Fenster anzuschauen.

#### KAB – Andacht für die verstorbenen Mitglieder

#### Mittwoch, 6. Januar, 18.00 Uhr Pfarrkirche

In einer Andacht wollen wir an unsere verstorbenen Mitglieder denken. Wegen der aktuellen Corona-Situation wird der anschliessende Dreikönigshock nicht stattfinden.

#### Lektorenzusammenkunft

Die Vorstände

#### Mittwoch, 13. Januar, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Zur Planung des Lektoreneinsatzes treffen sich die Lektor\*innen im kleinen Saal des Pfarreiheims.

#### Leben und Glauben

#### Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 10. November, **Werner Spörri**, Wyssenfluhweg 12, im Alter von 66 Jahren;

am 12. November, **Oskar Hafner-Ackermann**, zuletzt wohnhaft im Tertianum Brunnematt in Wangen bei Olten, im Alter von 102 Jahren;

am 14. November, Lydia Imfeldvon Burg, Kirchgässli 8, im Alter von 89 Jahren;

am 14. November, **Gerda Corthésy-Grolimund**, Chardonne VD, im Alter von 87 Jahren.
Gott lass Herrn Spörri, Herrn Hafner, Frau Imfeld und Frau Corthésy dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

#### Kirchenopfer

#### Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November

Soziale Aufgaben der Pfarrei, Fr. 173.75

Samstag/Sonntag, 7./8. November Kirchenbauhilfe des Bistums Basel, Fr. 151.20.

## **Der grosse Plan**



Wie gut und froh war einst am Anfang Das Leben der Menschen mit Gott Glück, Harmonie mit der ganzen Schöpfung und die volle Freiheit, sich zu entscheiden

Doch einmal kam das Verlangen nach mehr Erkenntnis; Haben – selbst-Herr-lich, unreif Horch, flüstert da nicht eine Stimme «Nehmt, was ihr wollt , ihr werdet sein wie Gott» ...?

Die Frucht: abgerissen, genommen – was nun? Ent-Täuschung, Angst, Bedrängnis und Kummer Schmerzliche Ein-Sicht, Bedürftigkeit ... Versteckt, getrennt vom Baum des Lebens

Aber unversehrt blieb bewahrt dieser Baum Behütet im stillen Geheimnis der Liebe Denn Gott bedachte das Schicksal zu wenden Die Menschen zu retten aus ihrer Not

Da wurde ER Mensch, erfüllt war die Zeit Zu verkünden die Botschaft: Gott ist euch nah! Hört jetzt das Wort Jesu, seid getrost und glaubt: Gott liebt euch – fürchtet euch nicht!

Sein Reich, zuerst klein wie ein Samenkorn, Zum Baum wird es, er blüht und trägt Frucht Und bist du bereit, zu empfangen die Gabe Von selbst, gereift, so fällt sie dir zu

Als Nahrung und Kraft für dich und für andre Zur Freude aller auf den Pfaden zum Leben Das vollendet sein wird in der Herrlichkeit Gottes Befreit und voll Licht, wie am Anfang Aus dem Antoniusheft Nov/Dez. 2018

#### Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch |

Bürozeiten | MO 14.00-16.00 Uhr | DI und FR von 9.00-11.00 Uhr

Sakristan | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05

Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

## Gottesdienste

#### Samstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dreissigster: Cornelius Probst-Haefeli. Jahrzeit: Bertha Saner-Egger, Cornelia Haefeli-Dobler, Iwan Büttler-Baschung, Marie und Max Walter-Hafner, Kasimir und Pauline Ackermann-Probst und Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Emma Fluri. Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Stephan Haefeli-Schaad, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Erich und Klara Walter-Haefeli, Marianne Dubois-Büttler, Felix Borer, Anton Locher-Büttler.

#### Sonntag, 6. Dezember, 09.15 Uhr 2. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Ranft Treffen / Jubla.

#### Mittwoch, 9. Dezember, 09.00 Uhr Fucharistiefeier

#### Freitag, 11. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier für die 4.-Klässler

#### Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bussfeier

Jahrzeit: Bruder Nikolaus Reinhard Baschung, Anna und August Braun-Hafner, Cäcilia Brunner-Strähl, Valeria Zaccardo-Albani, Linus und Alice Stalder-Bloch. Arnold Fluri-Probst, Beat Zeltner. Gedächtnis: Marianne Wermelinger-Brunner, Paul Roth, Josef Bloch-Bader, Olga und August Füeg-Kohler, Hans Walter-Hafner, Bernhard und Maria Walter-Lisser, Hanni Hänggi-Walter, Elisabeth Büttler, Marianna Dubois-Büttler, Hanspeter Hafner-Walter.

#### Sonntag, 13. Dezember, 09.15 Uhr 3. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Kollekte: Wintherhilfe Kanton Solothurn.

#### Mittwoch, 16. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 18. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier mit der Frauengemeinschaft (Eucharistiefeier)

#### Samstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willi Gerber, Madlen Bader-Jeker, Josef und Maria Probst-Gobet.

Gedächtnis: Eduard Büttler-Dietschi, Anton Locher-Büttler. Joseph Bader-Roth, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Hanspeter Hafner-Walter.

Kollekte: Winterhilfe Kanton Solothurn.

#### Sonntag, 20. Dezember

#### 4. Adventssonntag

Kein Gottesdienst

#### Täglich, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

# Mitteilungen

#### Roratefeiern

Infolge Corona-Pandemie findet die Roratefeier am 11. Dezember nur für die 4.-Klässler statt. Die Eltern erhalten einen Elternbrief mit weiteren Infos.

Roratefeier der Frauengemeinschaft am 18. Dezember: Wir bitten um Reservierung im Pfarramt während den Öffnungszeiten (es dürfen max 30 Personen teilnehmen). Nach dem Gottesdienst gibt es kein Morgenessen.

#### Kollekten

#### Winterhilfe Kanton Solothurn 13. und 19. Dezember

In der Schweiz gelten 8,2% der Bevölkerung oder 675 000 Personen als von Armut betroffen (BFS 2017). Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar und bedeutet, dass der minimale hiesige Lebensstandard nicht aus eigener Anstrengung erreicht werden kann. Seit 1936 hilft die Winterhilfe Armutsbetroffenen mit Leistungen, die entlasten und vor dem Abrutschen in die Sozialhilfe bewahren sollen.

Die Winterhilfe gibt Betten, Kleider, Einkaufsgutscheine und Schultheks ab und zahlt dringende Rechnungen, z.B. für Arztkosten. Für die Teilnahme am sozialen Leben setzt sich die Winterhilfe ein, indem sie Familien gemeinsame Unternehmungen ermöglicht und die Finanzierung von Freizeitaktivitäten für Kinder übernimmt.

Die Winterhilfe ist auf die Solidarität der Schweizer Bevölkerung angewiesen, denn sie

finanziert ihre Arbeit zu 100% mit Spenden.

#### Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil Waldweihnacht

Wegen den Corona-Auflagen (Versammlungsverbot) müssen wir leider auch die Waldweihnachtsfeier vom 11. Dezember 2020 absagen.

Wir wünschen trotz den widrigen Umständen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2021.

Der Vorstand

#### Senioren Mümiswil-Ramiswil Mittagstisch

Die grosse Weihnachtsfeier im Saal des Landgasthofs Ochsen vom 15. Dezember 2020 muss abgesagt werden.

Jedoch Spezialangebot des Landgasthof Ochsen: Bitte am 3. Dezember 2020 den Anzeiger konsultieren. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und hoffen, es gebe trotz allem auch viele gefreute und lichtvolle Momente.

## Ein ganz herzliches Dankeschön

- Von Roll-Stiftung für Seniorenbetreuung
- Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental
- Anzeiger TGO
- · Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil
- Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil

Das Seniorenteam Mümliswil-Ramiswil

#### Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil

## **Ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung**

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil

#### Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Vorlage und Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019
  - 2.1. Nachtragskredite Investitionsrechnung
  - 2.2. Verwaltungsrechnung 2019
  - 2.3. Investitionsrechnung 2019
  - 2.4. Verwendung Ertragsüberschuss
- 3. Finanzplan 2021-2027
- 4. a) Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2021
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Festsetzung des Steuerfusses 2021
- 5. Änderung Anhang 2 der DGO
- 6. Verschiedenes

Die Rechnung 2019 sowie das Budget 2021 liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf oder können bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

Die Versammlung findet gemäss den Richtlinien des BAG statt. Es besteht Maskenpflicht!

#### **Pfarrei Ramiswil**

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil |

076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

## Sonntag, 6. Dezember, 10.45 Uhr

### 2. Adventssonntag

Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Pia Müller-Kamber; Roman Ackermann; Anna Kamber; Ella und Joef Ackermann-Kunz; Josef Brosi.

**Gedächtnis:** Lea Kamber-Bader. **Kollekte:** Solodaris Wohnheim Wyssestei, Solothurn.

#### Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

#### Samstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr Bussgottesdienst mit Eucharistiefeier

Kollekte: Ranft-Treffen,

Jugendstufe.

#### Mittwoch, 16. Dezember, 19.30 Uhr Rosenkranz

#### Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr 4. Adventssonntag

Waldweihnacht in der Grotte

Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten.

#### Senioren Mümliswil-Ramiswil

Die grosse Weihnachtsfeier im Saal des Landgasthofs Ochsen vom 15. Dezember 2020 muss abgesagt werden.

Jedoch Spezialangebot des Landgasthofs Ochsen: Bitte am 3. Dezember 2020 den Anzeiger konsultieren.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und hoffen, es gebe trotz allem auch viele gefreute und lichtvolle Momente.

Das Seniorenteam Mümliswil-Ramiswil

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt:

- Von Roll-Stiftung für Seniorenbetreuung
- Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental
- Anzeiger TGO
- Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil
- Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil

## Mitteilungen Adv

#### Waldweihnacht

Als Einstimmung auf Weihnachten laden wir zur Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil ein. Wie auch letztes Jahr werden uns Laternen den Weg weisen. Nur bei ganz schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.

Bitte beachtet, dass auch bei dieser Andacht die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt ist und die Maskenpflicht besteht. Meldet euch daher im Voraus an.

#### Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

#### Waldweihnacht

Wegen den Corona-Auflagen (Versammlungsverbot) müssen wir leider auch die Waldweihnachtsfeier vom 11. Dezember 2020 absagen.

Wir wünschen trotz den widrigen Umständen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2021.

Der Vorstand

#### Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt! Nun trag eurer Güte hellen Schein Weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen. Er zögert nicht

Auf, auf ihr Herzen und werdet licht! Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.



#### Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 |

sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI-FR 9.00-11.00 Uhr | MO und DO 14.00-16.00 Uhr

Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 |

helene.baumgartner@gmx.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

#### HOLDERBANK

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr 2. Adventssonntag

#### Eucharistiefeier

**Gedächtnis:** Lea Baschung-Bader; Hugo Probst-Walser.

Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Elsa und Emil Hafner-Basler; Alois Tschan-Gisiger.

Kollekte: Ranft-Treffen/Jugend-

#### Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Kollekte: Café Wortschatz.

#### LANGENBRUCK

Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr

3. Adventssonntag

Pfarrkirche Holderbank

Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Kollekte: Café Wortschatz.

# Mitteilungen

#### Aus dem Pfarreileben

#### Holderbank/Langenbruck

Buss- und Versöhnungsfeier vor Weihnachten

#### Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr Pfarrkirche Holderbank

Einladung zur Buss- und Versöhnungsfeier. Herzlich eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Langenbruck.

#### Abgabetermin von «Kirchenblatt» Nr. 26/1

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 26 und Nr. 1 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 19. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021).

Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Freitag, 4. Dezember zu erfolgen. Auch bis am 4. Dezember, bitten wir Sie um Ihre Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

#### Gedanken einer Kerze

«Jetzt habt ihr mich entzündet und schaut in mein Licht. Ihr freut euch an meiner Helligkeit, an der Wärme, die ich spende. Und ich freue mich, dass ich für euch brennen darf. Wäre dem nicht so, läge ich vielleicht irgendwo in einem alten Karton – sinnlos, nutzlos.

Sinn bekomme ich erst dadurch, dass ich brenne.

Aber je länger ich brenne, desto kürzer werde ich. Ich weiss, es gibt immer beide Möglichkeiten für mich: Entweder bleibe ich im Karton – unangerührt, im Dunkeln – oder aber ich brenne, werde kürzer, gebe alles her, was ich habe, zugunsten des Lichtes und der Wärme. Somit führe ich mein eigenes Ende herbei. Und doch, ich finde es schöner und sinnvoller, etwas herzugeben, als kalt zu bleiben und im düsteren Karton zu liegen ... Schaut, so ist es auch mit euch Menschen! Entweder ihr zieht euch zurück, bleibt für euch – und es bleibt kalt und leer, oder ihr geht auf die Menschen zu und schenkt ihnen von eurer Wärme und Liebe, dann erhält euer Leben Sinn. Aber dafür müsst ihr etwas in euch selbst hineingehen, etwas von eurer Freude, von eurer Herzlichkeit, von eurem Lachen, vielleicht auch von eurer Traurigkeit. Ich meine, nur wer sich verschenkt, wird reicher. Nur wer

schenkt, wird reicher. Nur wer andere froh macht, wird selbst froh. Je mehr ihr für andere brennt, umso heller wird es in euch selbst. Ich glaube, bei vielen Menschen ist es nur deswegen düster, weil sie sich scheuen, anderen Licht zu sein. Ein einziges Licht, das brennt, ist mehr wert als alle Dunkelheit der Welt. Also, lasst euch ein wenig Mut machen von mir, einer winzigen,

kleinen Kerze.» Verfasser unbekannt Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch | kuba.beroud@pastoralraum-gaeu.ch Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

#### «Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott»

heisst es am 2. Adventssonntag in der Lesung (Jes 40,1). Für das Volk Israel ist es dunkel. Es lebt im Exil. Doch Gott ruft dem Propheten eindringlich zu, sein Volk zu trösten. Es werden bessere Zeiten kommen. Gott selber wird es aus dem Exil zurück in die Heimat führen.

Der Ruf geht auch an uns: viele Menschen um uns brauchen Trost. So heisst es in einem Impuls von Peter Schott:

«Trösten sollen wir in einer Zeit, in der vieles und in der viele untröstlich sind.

Trösten sollen wir in einer Zeit, in der vieles und in der viele nicht ganz bei Trost sind.

Trösten wollen wir in einer Zeit, in der wir selbst Trost suchen und brauchen.

Wer tröstet uns? Wer tröstet uns so, dass wir für andere zum Trost werden.

Ist dieser Advent eine trostlose oder eine trostvolle Zeit? Es liegt an uns. Wie können wir Trost finden und Trost verschenken?»

Doch bereits am dritten Adventssonntag ist die Hälfte der Adventszeit vorüber, das Kommen des Erlösers ist näher. Im Eröffnungsvers der Liturgie heisst es (Phil 4,4.5):

«Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe.»

Auch da regt uns Peter Schott zum Nachdenken an: «Wann habe ich mich zum letzten Mal so richtig gefreut? So von innen heraus, sprudelnd wie eine Quelle? Freude, tiefe Freude, kommt aus dem Herzen und geht zu Herzen.»

Ich wünsche Ihnen, dass sie trotz der aussergewöhnlichen Umstände in dieser Adventszeit die Vorfreude auf das Fest spüren und erleben dürfen. Oder auch anders gesagt: dass sie Dank der Vorfreude auf das Kommen des Erlösers und Heilands den Widerwärtigkeiten dieser Zeiten trotzen können.



#### Advent mit der **Jugendseelsorge**

#### Adventsfenster

Am 6. Dezember wird in Härkingen, im Haus der Jugendseelsorge und am 12. Dezember in Neuendorf, am Rainbütenweg 6, jeweils ein Adventsfenster eröffnet. Da am 12. Dezember der Jubla-Gottesdienst in Härkingen nicht stattfindet, wird auch in der Kirche ein Adventsfenster eröffnet. Die drei Adventsfenster werden durch die Iugendlichen auf dem Firmweg 17+ gestaltet.

#### Friedenslicht

Das Friedenslicht, das wir aus Basel holen, kann ab dem 14. De**zember** in den Pfarrkirchen Neuendorf, Oberbuchsiten und Härkingen abgeholt werden.

Die Jugendseelsorge Gäu wünscht allen einen besinnlichen Advent. Kuba Beroud



#### Firmung 17+



Auch in der Corona-Zeit werden im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung 17+ Anlässe angeboten. Mit einem Corona-Sicherheitskonzept ist es möglich, die Jugendlichen in Kleingruppen auf dem Firmweg zu begleiten.

Dementsprechend fanden im November die fünf ersten Kleingruppentreffen statt. Dank einem digitalen Rätselraum konnten sich die Jugendli-

chen mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes auseinandersetzen. Wir danken der «juse-so», der Fachstelle Jugend in Olten, für die Entwicklung und die Zurverfügungstellung des digitalen Rätselraumes.

#### Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Der geltende Katechismus der katholischen Kirche (KKK) anerkennt das Beichtsakrament, neben der Krankensalbung, als Sakrament der Heilung. Der gleichnamige Katechismus erörtert diesen Punkt wie folgt: «Der Herr Jesus Christus, der Arzt unserer Seele und unserer Leiber, der dem Gelähmten die Sünden vergeben und ihm wieder die Gesundheit geschenkt hat (Mk 2,1-12), will, dass seine Kirche in der Kraft des Heiligen Geistes sein Heilungs- und Heilswerk fortsetzt. Dessen bedürfen auch ihre eigenen Glieder. Dazu sind die beiden Sakramente der Heilung da: das Busssakrament und die Krankensalbung (KKK,1421).

Das Sakrament der Beichte ist bestimmt zur Heilung der Seele und des Gewissens und letztlich des Leibes. Die verschiedenen Bezeichnungen des Sakramentes der Beichte vermitteln uns auch die verschiedenen Aspekte und das Verständnis dieses Sakramentes: Sakrament der Umkehr, Sakrament der Busse, Sakrament der Vergebung, Sakrament der Versöhnung.

Die grösste Wirkung des Beichtsakramentes ist, dass es uns Gottes Gnade verleiht und uns in inniger Freundschaft mit Gott vereint. Es führt zur Versöhnung mit Gott, schenkt Frieden und Heiterkeit des Gewissens, verbunden mit starker Tröstung des Geistes; vorausgesetzt es wird reuevoll empfangen. Das Sakrament bewirkt eine wirkliche «geistige Auferstehung», eine Wiedereinsetzung in die Würde und in die Güter des Lebens der Kinder Gottes, wobei «Freundschaft mit Gott» die kostbarste Folge ist (KKK 1468).

Die Adventszeit ist eine Busszeit. Es ist ratsam, die Nähe Christi durch dieses Sakrament in dieser Busszeit zu suchen und zwar als Teil der Vorbereitung auf das grosse Fest Weihnachten.

Im Pastoralraum Gäu wurde seit jeher die Tradition gepflegt, Beichtgelegenheiten und Bussfeiern jeweils vor Weihnachten und vor Ostern anzubieten. Die Daten für diese Angebote in der Adventszeit 2020 sind auf der Pastoralraumseite des «Kirchenblatts» ersichtlich. Dies ist zu

Möge der Schlussteil des Lossprechungsgebets durch einen Beichtvater bei einer Beichte uns in unserer Bemühung um eine Versöhnung mit Gott, mit der Kirche und mit den Mitmenschen zuteil bleiben: «... durch den Dienst der Kirche schenke Gott dir Verzeihung und Frieden.» Kenneth Ekeugo

#### Versöhnungsfeiern

Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr in Egerkingen Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr in Fulenbach Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr in Oberbuchsiten

#### Beichtgelegenheit

Dienstag, 22. Dezember, 18.00–20.00 Uhr in Egerkingen

Beatrice Emmenegger

#### Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch | Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

## Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr 2. Adventssonntag

#### Eucharistiefeier

Jahrzeit: Guido Felber-Rütti; Ernst und Klara Schöni-von Arx; Mario Schöni; Walter und Zita Köllikervon Arx

**Gedächtnis:** Eduard Studer. **Kollekte:** Solothurner Pastoral-konferenz.

Mittwoch, 9. Dezember, 06.30 Uhr Rorategottesdienst

Kommunionfeier

Samstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr 3. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit dem Pfarreirat zum Pastoralraumthema «Brücken bauen und begehen»

**Kollekte:** Don Bosco Jugendhilfe weltweit.

Sonntag, 13. Dezember 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Montag, 14. Dezember, 13.30 Uhr Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

#### Mittwoch, 16. Dezember, 06.30 Uhr Rorategottesdienst

## Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch Willy Kenz, Orgel und Saxophon und Judith Simon, Saxophon.

Donnerstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Lobpreisabend

#### Voranzeige

Sonntag, 20. Dezember 09.00 Uhr, Sunndigsfiir 10.30 Uhr, Sunndigsfiir 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Dezember, 18.00–20.00 Uhr Beichtgelegenheit

Donnerstag, 24. Dezember

15.00 Uhr, Kinderfeier 17.00 Uhr, Familiengottesdienst 23.00 Uhr, Kommunionfeier

Freitag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

## ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 13. Dezember, 10.00 Uhr Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Freitag, 25. Dezember, 10.00 Uhr Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

## Mitteilungen

#### Hinweis zu den Gottesdiensten

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Möglichkeit zur Anmeldung für Gottesdienste weiterhin wahrnehmen. Dies entweder über die Homepage

www.pastoralraum-gaeu.ch oder direkt über www.eventfrog.ch. Gerne auch bei Beatrix von Rohr, Telefon 062 398 12 17. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

#### Rorate-Gottesdienste

#### Mittwoch, 9. und 16. Dezember, jeweils um 06.30 Uhr

Wir heissen Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten willkommen. Die «Chlausezunft» hat die Kirche wie in den vergangenen Jahren dekoriert und ermöglicht uns so, die spezielle Stimmung dieser Gottesdienste wie gewohnt zu erleben. Dafür bedanken wir uns herzlich. Auf das anschliessende «Zmorge» im Pfarreiheim müssen wir jedoch verzichten.

#### Friedenslicht

Nach dem Rorategottesdienst vom Mittwoch, 16. Dezember, kann das «Friedenslicht» mitgenommen werden. Das «Forum St. Martin» verkauft die speziellen «Friedenslicht»-Kerzen oder Sie können auch eine eigene Kerze mitbringen. Das Friedenslicht brennt bis Donnerstag, 24. Dezember, in der Kirche und kann jederzeit abgeholt werden.

## **Erstkommunikanten**

Die Vorstellung der Erstkommunikanten (3. Klasse) konnte im geplanten Gottesdienst leider nicht stattfinden. Die Kinder bereiten sich mit ihrer Katechetin Priska Schärer auf die Erstkommunion vor und schauen diesem Tag mit Freude entgegen.



Leonita Balaj, Leonie Studer, Caroline Studer, Alisha Jancker, Salome Bärtschi, Luca Tassile, Mica Zurbrügg, Manuel Lovrenovic, Edona Grabanica, Noah Spiegel, Leandro Stecher.

## Ministrantengruppe

Wie viele andere litt auch die Ministrantengruppe darunter, dass die meisten Anlässe in diesem Jahr abgesagt werden mussten. Das Leiterteam hat für das nächste Jahr wiederum geplant und hofft sehr, dass die Anlässe durchgeführt werden können. Für den Sommer 2021 ist in der ersten Ferienwoche, von Samstag, 10. Juli bis Freitag, 16. Juli, ein Lager in Ederswiler geplant.

#### Wechsel im Leiterteam

Leider fiel die Neuaufnahme von Ministranten am Patrozinium aus. Ebenso die Verabschiedung.

Stefanie Hädener-von Rohr ist per November 2020 als Ministranten-Leiterin zurück und von der Gruppe ausgetreten. Seit 2011 hat sie im Leiterteam mit viel Einsatz mitgeholfen und mitorganisiert. Unvergessen bleiben sicher die Lager, welche seit 2013 im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an Stefanie für ihr Engagement für die «Minis». Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrer jungen Familie alles Gute und viel Erfreuliches. Eine Delegation des Leiterteams hat sie zu Hause besucht und ihr ein Abschiedsgeschenk überreicht.



Das Leiterteam der Ministrantengruppe: Julia Fischer, Jessica Aregger, Rahel Felber, Simon Felber, Michael Buchmüller, Noël Wullschleger. Unterstützt werden sie von Kuba Beroud und Beatrix von Rohr.

#### Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI 14.00-16.00 Uhr und SA 9.00-11.00 Uhr Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

#### Wichtige Hinweise

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich für die Wochenendgottesdienste und Roratefeier anzumelden. Anmeldung via www.eventfrog.ch oder bei der Pfarreisekretärin Sara Rolli 062 398 11 19, während den Bürozeiten. Anmelden kann man sich bis jeweils Samstag 11 Uhr.

#### Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Opfer. Jahrzeit: August und Julie Jäggi-Sommer, Albin Oegerli.

#### Mittwoch, 9. Dezember, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier

#### Samstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Chinderhuus Elisabeth Olten.

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Voranzeige

#### Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr 4. Adventsonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Schweizer Tafel.

#### Kollekten

Die Kollektenansage erfolgt direkt im Gottesdienst.

#### Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Dienstag, 22. Dezember, 18.00-20.00 Uhr in Egerkingen

## Mitteilungen

#### **Angebote im Advent**



Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

#### Roratefeier für Klein und Gross

10. Dezember. 07.00 Uhr



Nach der besinnlichen halben Stunde erhalten die Kinder ein Znüni zum Mitnehmen.

## **Budgetgemeinde**versammlung

#### Mittwoch, 9. Dezember, 20.00 Uhr Raum zur Oase

Traktanden:

- 1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom
- 2. September 2020
- 3. Budget 2021
  - 3.1 Laufende Rechnung
  - 3.2 Investitionsrechnung
- 4. Verschiedenes

Wichtig: An der Kirchgemeindeversammlung gilt für alle Teilnehmenden eine Maskenpflicht. Zudem wird eine Präsenzliste geführt. Wir danken für Ihr Verständnis. Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat Härkingen

## Friedenslicht 2020 Ein Licht, das verbindet



Ab dem 14. Dezember kann das Friedenslicht für zu Hause abgeholt werden.

Das diesjährige Motto «Ein Licht, das verbindet» wird in der Kirche visualisiert.

Beim Kauf dieser Kerzen wird die Stiftung «Denk an mich» unterstützt.

# Adventsfenster 2020 in Härkingen

	Name	Adresse
1.	Familie Mudoni	Gunzgerstrasse 3
2.	Familie Mayhew	Neuendörferstrasse 11
3.	Familie Graber	Lochmatten 65
4.	Mühle Margrith & Paul und Studer Cornelia	Lammweg 10
5.	Familie Hunter	Boningerstrasse 20
6.	Jugendseelsorge Gäu	Hauptgasse 28
	Firmprojekt: "Jugend für Pfarrgemeinde"	Haus der Jugendseelsorge (Pfarramt
7.	Familien Schwager / Baccolini	Lammweg 18
8.	Familie Niklaus	Nesslergraben 11
9.	Familie Eva & Urs Jäggi	Wolfwilerweg 31
10.	Familien Portmann-Studer, Hummel und Bützer	Postweg 4
11.	Familie G. & D. Studer-Probst	Dingerten 5
12.	Jubla	St. Johanneskirche
13.	Familie Roswitha & Beat Jäggi-Oberson	Wolfwilerweg 29
14.	Pfarreirat	St. Johanneskirche
15.	Familie Cariola	Bündenweg 2
16.	Familie Sommer-Herzog	Hauptgasse 8
17.	MGH JM Klangfröschlis	alter Gemeindeplatz (beim Kreisel)
18.	Familie von Arx	Boningerstrasse 4
19.	Schmitt Cornelia	Erlenweg 5
20.	Familie Rolli - Gerber	Schützenweg 44
21.	Hofer Monika	Römerweg 1
22.	Margrit & Pius Jäggi	Hauptgasse 35
23.	D. Moll / C. Müller-Moll / F. Dietschi-Moll	Hauptgasse 2 (Haus Rückseite)
24.	Pfarreirat, Weihnachtskrippe	St. Johanneskirche

Sehr geehrte Härkingerinnen und Härkinger.

Das Jahr 2020 erweist sich als sehr spezielles Jahr. Seit Februar leidet die ganze Welt unter dem Coronavirus. Alle müssen sich einschränken und auf viele schöne Anlässe verzichten. Mit den Adventsfenstern möchten wir etwas Normalität in die Adventszeit zurückbringen und Ihnen die Tage bis zum Weihnachtsfest verschönern. Leider ist dies nicht im ganz gewohnten Rahmen möglich. Wir haben uns dazu entschlossen, dieses Jahr auf die geselligen Umtrünke zu verzichten. Die geltenden Bestimmungen lassen es leider nicht zu. Geniessen Sie die wunderbar gestalteten Weihnachtsfester bitte mit der nötigen Distanz zueinander. Helfen Sie mit, dem Virus keine Angriffsmöglichkeit zu geben.

Herzlichen Dank an alle, welche uns mit Ihren Adventsfenstern unsere Adventszeit verschönern.

Wir wünschen allen wunderschöne Adventserlebnisse. Bilder und weitere Infos zu den Adventsfenstern finden Sie unter: www.pastoralraum-gaeu.ch - Pfarrei Härkingen anklicken

#### **Fulenbach**

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch | Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DI und DO 8.30-11.00 Uhr Sakristanin | Barbara Ackermann | 062 926 43 22

## Gottesdienste

#### Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Juse-So. Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi.

#### Mittwoch, 9. Dezember, 07.00 Uhr

Rorate-Eucharistiefeier

#### Samstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Kirche in Not. Jahrzeit: Jakob und Agnes Bütschli-Jäggi und Tochter Agnes, Rösli Meier-Wittlin und Tochter Bernadette Micola-Meier, Fritz und Klara Heimann-Kissling.

#### Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr Versöhnungsfeier

#### Voranzeige

#### Sonntag, 20. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte**: Christoffel Blindenmission.

**Jahrzeit**: Meinrad Jäggi, Marie Wyss-Arnold, Antonio Fucci-Wyss.

#### Dienstag, 22. Dezember

Beichtgelegenheit von 18–20 Uhr in Egerkingen.

#### **Anmeldungen**

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich für die Gottesdienste anzumelden. Wir möchten niemanden wieder nach Hause schicken müssen. Anmeldung via unsere Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch, über den Link zu www.eventfrog oder wer keinen Internetzugang hat bei der Pfarreisekretärin Marlys Weibel, 062 926 11 47, während den Bürozeiten.

#### Angebote im Advent

Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der

auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

#### Zum Gedenken



#### Am 28. Oktober 2020 starb Jäggi-Dengler Heinz

Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

#### Am 21. November 2020 starb Wyss Otto

Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde 4629 Fulenbach

#### Ordentliche Gemeindeversammlung Budgetgemeinde

Montag, 14. Dezember 2020, 19.30 Uhr Pfarreisaal

#### Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.09.2020
- 3. Budget 2021
  - 3.1. Steuerfuss
  - 3.2. Löhne
  - 3.3. Investitionsrechnung
- 3.4. Laufende Rechnung
- 4. Informationen aus dem Pastoralraum Gäu
- 5. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.09.2020 und das Budget 2021 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen. Es gelten während der Versammlung die vom Bundesamt für Gesundheit verordneten Corona-Vorschriften.

Der Kirchgemeinderat

## Roratefeier



«Rorate» bedeutet übersetzt «Tauet»;

«Rorate» stammt vom Eröffnungsgesang: «Tauet» (=Rorate) Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab.

Raratefeiern sind besondere Gottesdienste in der Adventszeit.

Während früher die Menschen in der Dunkelheit des frühen Morgens schon mit brennenden Kerzen zur Kirche kamen, ist heute nur die Feier selbst eine «Lichterfeier» ohne elektrisches Licht. Dadurch bekommt die Roratefeier einen sehr eigenen Charakter, der auf Weihnachten einstimmt.

#### Donnerstag, 3. Dezember, 7 Uhr

Ökumenische Roratefeier für Klein und Gross

#### Mittwoch, 9. Dezember, 7 Uhr

Rorate Eucharistiefeier für alle. Bitte melden Sie sich frühzeitig für die Roratefeiern an. Herzliche Einladung



#### Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00 -11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

## Gottesdienste

#### Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Samichlauszunft. Dreissigster: Andy Jäggi. Jahrzeit: Titus von Arb-Lack, Pia und Ida Rauber. Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Hans und Theres Heim-Pfluger, Marie Heim.

#### Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr 2. Adventssonntag

Taufe von Leano Aebi in der St.-Stephans-Kapelle

Mittwoch, 9. Dezember, 07.00 Uhr Rorate-Andacht für Klein und Gross Bitte um Anmeldung.

#### Donnerstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler

#### Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr 3. Adventssonntag

#### Eucharistiefeier

Kollekte: Winterhilfe.

Jahrzeit: Werner und Klara Heim-Heim, Elise Heim-Flück, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Theres Heim-Heim. Bitte um Anmeldung.

#### Mittwoch, 16. Dezember, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Vorschau

#### Sonntag, 20. Dezember, 09.00 Uhr 4. Adventssonntag

Kommunionfeier

## Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend 15.30 Uhr, Familienfeier zum heiligen Abend

17.00 Uhr. Familienfeier zum heiligen Abend

23.00 Uhr, Festgottesdienst zur heiligen Nacht, Eucharistiefeier

Freitag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Weihnachten

Festgottesdienst, Kommunionfeier

Samstag, 26. Dezember, 10.00 Uhr Stephanstag

Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

## Mitteilungen

#### Kirchgemeinderatssitzung

Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr Pavillon

#### Angebote im Advent

Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage:

www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

#### Jugendliche auf dem Weg zur Firmung gestalten Adventsfenster

Vier Jugendliche aus Neuendorf, die seit dem September auf dem Weg zur Firmung sind, haben beschlossen, sich kreativ zu betätigen und bei der Aktion Adventsfenster der Frauengemeinschaft mitzumachen. Am 12. Dezember leuchtet ihr Fenster am Rainbüntenweg 6 bei der Familie Zwikirsch auf.

Ich danke Tobias Zwikirsch, Luca Müller, Marc Kempter und Denis Dietschi für ihren tollen Einsatz. Beatrice Emmenegger

## Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

#### Versöhnungsfeiern

Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr in Egerkingen

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr in Fulenbach

Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr in Oberbuchsiten

#### Beichtgelegenheit

Dienstag, 22. Dezember, von 18.00-20.00 Uhr in Egerkingen

#### Anmeldungen für den Besuch der Gottesdienste

Seit die Höchstzahl der Teilnehmenden bei 30 Personen ist, kommen deutlich weniger Leute in die Kirche.

Ich frage mich, warum ist das so?

Haben die Leute Angst, sich anzustecken? Bereitet es manchen Mühe, dass man sich jetzt für Gottesdienste anmelden muss? Möchte man niemandem den Platz wegnehmen? Dies alles können wichtige Gründe sein. Ich kann mir aber gut vorstellen und verstehe es auch, dass es manchen Mühe bereitet, dass man sich für Gottesdienste anmelden soll. Gerade auf Advent und Weihnachten hin möchte ich Sie aber ermutigen, diesbezügliche allfällige Widerstände zu überwinden und die Anmeldemöglichkeit wahrzunehmen. Wir möchten nur sehr ungerne Leute wieder wegschicken.

Natürlich können Sie auch spontan kommen, müssen aber unter Umständen damit rechnen, abgewiesen zu werden, sollten bereits 30 Personen in der Kirche sein.

Beatrice Emmenegger

## Vorstellung Erstkommunionkinder



Dieses Schuljahr bereiten sich 11 Kinder der 3. Klasse in Neuendorf auf ihre Erstkommunion im Frühjahr vor. Da wir den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder wegen Corona leider absagen mussten, möchte ich den Kindern auf diesem Weg eine schöne und spannende Vorbereitungszeit wünschen.

Simon Spielmann (Religionspädagoge)

## **Friedenslicht**



©Verein Friedenslicht Schweiz Foto: Christian Reding

Jugendliche aus dem Pastoralraum holen das Friedenslicht vor dem Münster in Basel ab und bringen es nach Neuendorf.

Ab Montag, 14. Dezember, bis zum 1. Januar kann das Friedenslicht in der Kirche Neuendorf abgeholt werden. Sie sind eingeladen, es dort zu holen, jemandem weiterzuschenken und weiterzutragen, sodass der Friede immer grössere Kreise zieht.

#### **Oberbuchsiten**

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch, beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

## Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung durch Iona Haueter, Sopran und Paul von Arb, Orgel Kollekte: Altersheimseelsorge Gäu.

Donnerstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Das Freitagskaffee entfällt.

Kollekte: Spitex Gäu.

Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr Kommunionfeier

Dienstag, 15. Dezember, 06.30 Uhr Roratefeier mit musikalischer Begleitung durch Therese Blättler,

Trompete und Monika Villanpara, Orgel

Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr Versöhnungsfeier

Samstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

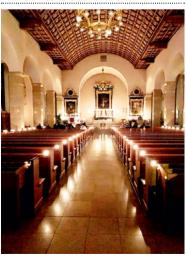
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten.

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr Weihnachtsfeier für Vorschulkinder und Schülerinnen und Schüler der 1.–3. Klasse

# Mitteilungen

**Rorate-Gottesdienst** 

Dienstag, 15. Dezember, 06.30 Uhr Marienkirche Oberbuchsiten



#### Vorweihnachtliche Weihnachtsfeier

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr Marienkirche Oberbuchsiten

Für die Vorschulkinder und für die Schülerinnen und Schüler der 1. Bis 3. Klasse findet eine Weihnachtsfeier statt. Die Katechetinnen Elfriede Räber und Isabel Berger laden zu dieser Feier herzlich ein. Bitte reservieren Sie den Platz unter www.eventfrog.ch. Besten Dank.

Weihnachtsanlass der Ministranten

Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
Unsere kleine Minischar trifft sich
zum traditionellen Weihnachtsanlass. Zu Fuss – mit dem nötigen
Abstand – marschieren die Minis
zur Rest. Alp, wo an 4er-Tischen
das feine Nachtessen genossen
wird. Ein kleines Dankeschön
vonseiten der Kirchgemeinde für
den geleisteten Minidienst im
vergangenen Jahr. Zwar waren die
Einsätze in diesem Jahr etwas
weniger als sonst, aber dennoch
von Wichtigkeit.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und das Engagement.

#### Friedenslicht

Ab Montag, 14. Dezember kann das Friedenslicht in der Kirche mitgenommen werden. Sie haben die Möglichkeit Friedenslichtkerzen vor Ort zu beziehen oder Sie nehmen eine eigene Kerze von zu Hause mit. Zur Roratefeier sind wir alle herzlich eingeladen. Bitte reservieren Sie den Platz unter www.eventfrog.ch. Besten Dank.

## **Herzliche Gratulation**

Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung vom 24. November 2020 durfte der Präsident Peter Berger folgende Ehrungen vornehmen:

Berger Isabel (10 Jahre Katechetin) Kissling Elisabeth (10 Jahre Pfarreiratspräsidentin) Flury Marco (10 Jahre Sakristan) Iannone Teresa (15 Jahre Reinigung) Jenny Erika (20 Jahre Lektorin) Tschumi M.Christine (20 Jahre Paramenten) Hügli Christine (20 Jahre Paramenten) Stritt Michael (25 Jahre Sakristan)



Stritt Josefa (40 Jahre Paramenten) Elisabeth Kissling, Teresa Iannone, Erika Jenny, Isabel Berger, Marco Flury, Josefa Stritt, Michael Stritt.

Ein grosses Merci an dieser Stelle für das Geleistete. Schön zu wissen, dass sich alle mit Herzblut und Freude für unsere Pfarrei einsetzen. Kirchenrat Oberbuchsiten Peter Berger, Präsident

## **Neue Akustikanlage**

Unsere Akustikanlage aus dem Jahre 1985/1986 liefert seit einiger Zeit immer wieder Diskussionsstoff. Oft werden die Seelsorger, Lektoren oder Kinder nicht gut genug verstanden oder es entsteht beim Einstellen der Lautstärke ein Überschall.

Aufgrund einer im 2019 eingegangenen Motion nahm sich der Kirchgemeinderat dem Problem an. Im November 2019 präsentierte uns die Firma Muff AG eine mögliche neue Akustikanlage vor Ort. Die Anwesenden waren von der vorgeführten Variante sehr begeistert.

An der diesjährigen Budgetgemeindeversammlung vom 24.11.2020 vergaben die Anwesenden den Auftrag von CHF 37 395.60 an die Firma Muff AG. Wir freuen uns auf die neue Akustikanlage und deren Ohrenschmaus.

Kirchenrat Oberbuchsiten Peter Berger, Präsident

#### **Oensingen**

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt: MO 13.30-16.00 Uhr | DO 10.00-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr | FR 9.00-11.00 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 -11.00 Uhr | DO 17.00 -19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

#### 2. Adventssonntag

Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr

Familienfeier für die 1. und 2. Klasse

## Sonntag, 6. Dezember

09.00 Uhr, Eucharistiefeier 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

#### Montag, 7. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranz

#### Mittwoch, 9. Dezember

06.45 Uhr, Rorate-Messe 20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

#### 3. Adventssonntag

Samstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Sonntag, 13. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer für das Kinderheim Bachtelen.

#### Montag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranz

#### Mittwoch, 16. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr

Bussfeier

#### **VORSCHAU**

#### 4. Adventssonntag

Samstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst / Wortgottes-

dienst mit Kommunionfeier

#### Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

## Mitteilungen

#### Unsere Kollekten

#### 6. Dezember:

#### Opfer für die Solodaris Stiftung

Nach innen und aussen Räume schaffen: Freiräume, Entwicklungsräume, Lebensräume, Rückzugsräume, Begegnungsräume, Austauschräume und viele andere Räume mehr. Dafür steht die Solodaris Stiftung. Sie ist das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer psychischen Behinderung im Kanton Solothurn. Sie bietet verschiedene Wohnformen an, schafft vielfältige Arbeitsangebote und begleitet Menschen im Alltag.

Spendengelder aus der Bevölkerung erlauben ihr, die bestehenden Angebote zu verbessern und neue Ideen umzusetzen. Deshalb ist es für die Betroffenen ein Lichtblick. wenn auch wir ihre Arbeit finanziell unterstützen. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

#### 12./13. Dezember:

#### Opfer für das Kinderheim Bachtelen Grenchen

Das Kinderheim Bachtelen ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannte Institution und erbringt Leistungen für den Kanton Solothurn. Die Aufgaben des Kinderheims sind Betreuung, Erziehung, Schulung, heilpädagogische und therapeutische Behandlung von verhaltensschwierigen und schwer sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unser Opfer ist für die Freizeitgestaltung der Insassen bestimmt.

#### **Beichte**

Die Corona-Massnahmen erlauben es uns leider nicht eine Persönliche Beichte durchzuführen.

#### Die neuen Massnahmen in unserer **Kirche**

Liebe Pfarreiangehörige

Wir sind stets bemüht, für alle das Beste zu tun.

Oft gehen unseren Entscheiden und Bestimmungen viele Diskussionen voraus.

Wir wollen für alle etwas anbieten und allen die Möglichkeit geben, einen Gottesdienst besuchen zu können

Es ist uns aber auch bewusst, nicht für alle ist dasselbe gut. Darum bitten wir erneut um Verständnis für die aktuelle Situation.

Pfarrei und Kirchgemeinde

#### Rückblick des Pfarreirats auf das Jahr 2020

Unser Pfarreirat hätte eigentlich am 15. November sein 50-jähriges Bestehen feiern wollen, dies zusammen mit allen jetzigen und ehemaligen Mitgliedern. Leider ist dieses Vorhaben dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Aber «aufgeschoben ist nicht aufgehoben», d.h. der Anlass wird irgendwann nächstes Jahr durchgeführt! Unser Pfarreirat kam im vergangenen Jahr zu 6 Sitzungen zusammen. Die Aufgaben des Pfarreirats bestehen zum Grossteil in der Vorbereitung der verschiedenen Pfarreianlässe. Leider waren diese im vergangenen Jahr auch sehr eingeschränkt. Während der Zeit im Frühjahr, vor allem in der Oster- und Pfingstzeit konnten auch keine Gottesdienste gefeiert werden. Einige Mitglieder des Pfarreirats sowie unsere Katechetinnen haben sich deshalb Verschiedenes einfallen lassen. An den Sonntagen wurden Flyer mit Gebeten und Lesungen aufgelegt. Beim Marienaltar, dessen Schmuck wiederum von der Strickgruppe unserer Frauengemeinschaft gesponsert wurde, konnten wöchentlich verschiedene Mariengebete und Andachten abgeholt werden. An dieser Stelle möchten wir allen für ihr Spezial-Engagement während dieser schweren Zeit herzlich danken. Eine weitere Aufgabe des Pfarreirats besteht darin, allgemeine Anliegen oder Anregungen unseres Pfarrers Charles sowie von Pfarreiangehörigen aufzunehmen und - wo immer möglich - umzusetzen. Wir danken an dieser Stelle allen Pfarreirats-Mitgliedern herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit. Ausblick auf das kommende Jahr: Die Präsidentin des Pfarreirates,

Ursula Meise, wird auf Ende März aus dem Pfarreirat austreten, dies nach 20 Jahren Mitgliedschaft, davon 17 Jahre als Präsidentin. - Auch der langjährige Vizepräsident Franz Kissling wird auf diesen Zeitpunkt hin zurücktreten. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt mehr darüber berichten. Neue Pfarreirats-Mitglieder sind dringend gesucht! Wer Freude hat, in diesem Gremium mitzuwirken, darf sich gerne bei Pfarrer Charles melden.

Pfarrer Charles

und Ursula Meise, Präsidentin Pfarreirat

#### Kirchenchor - in eigener Sache

Schon seit einigen Wochen ist es dem Kirchenchor untersagt, gemeinsam zu singen. Die Mitwirkung der Gregorianik-Gruppe im Gottesdienst vom 3. Advent wird leider nicht möglich sein. Ebenso ist der Einsatz des Chores an Weihnachten gestrichen.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr, können aber daran im Moment nichts ändern. Trotz allem hoffen wir auf bessere Zeiten. Dann wäre es aber sehr wichtig, dass neue Sängerinnen und Sänger den Chor unterstützen. Nun so wird es auch in Zukunft möglich sein, bei verschiedenen Gottesdiensten mitzuwirken.

Allen aktiven und bisherigen Chormitgliedern möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor

#### **Vorinformation**

#### Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Wir werden voraussichtlich um 15 Uhr eine Weihnachtsfeier für die Schulkinder anbieten und um 17 Uhr den Familiengottesdienst.

26

## **Anmeldung zum Gottesdienst**

Aufgrund der beschränkten Platzzahl werden wir in unserer Pfarrei, wann immer es möglich ist, am Sonntag zwei Gottesdienste anbieten. Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem «Kirchenblatt» oder unserer Homepage.

Möchten Sie an einem der Gottesdienste teilnehmen, müssen Sie sich telefonisch anmelden unter der Nummer 062 396 11 58. Dies gilt auch für Gottesdienste am Samstag, wenn eine Eucharistiefeier stattfindet, sowie an den Feiertagen. Wir bitten Sie, sich jeweils wie folgt anzumelden:

- Donnerstag, von 14 bis 15 Uhr
- Freitag, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr
- auswärtige Gottesdienstbesucher Freitag, von 10 Uhr bis 10.30 Uhr

Weil bei den Werktaggottesdiensten in der Regel weniger als 30 Personen teilnehmen, braucht es bei diesen keine Anmeldung. Ein kleiner Tipp am Rande: Besuchen Sie die Gottesdienste am Mittwoch und Donnerstag. Da hat es bestimmt einen freien Platz für Sie.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Auch die heutige unangenehme Situation wird irgendwann ein Ende haben und wir dürfen uns dann wieder uneingeschränkt und ohne Maske frei bewegen. Bis dahin bleiben Sie gesund, halten Sie sich an die Vorschriften. Nur so können wir uns gegenseitig vor dem Virus schützen. Gottes Segen beschütze und begleite Sie.

## Weihwasserspender



Seit ein paar Tagen steht in unserer Kirche ein hygienischer Weihwasserspender beim Haupteingang.

Sie müssen nicht mehr länger darauf verzichten, sich beim Betreten der Kirche mit Weihwasser zu bekreuzigen.

Dieses Bekreuzigen gehört für viele zu einem festen Ritual. Ich betrete einen heiligen Raum, eine besondere Zeit beginnt und als Zeichen für dieses Eintreten in eine besondere Zeit und einen besonderen Raum mache ich mit geweihtem Wasser ein Kreuzzeichen auf meinen Körper.

Bereits dieses Ritual beim Betreten der Kirche hat eine sehr tiefe Bedeutung. Die Finger tauchen in das Wasser ein, das zugleich Zeichen für Tod und für Leben ist und sie zeichnen das Zeichen auf ihren Körper, welches das Zeichen schlechthin für Tod und für Leben geworden ist: das Kreuz.

## Verkaufs-Nachmittage Strickgruppe Oensingen





Mittwoch, 9. Dezember 2020 Freitag, 11. Dezember 2020

#### Ort: Kath. Pfarreiheim in Oensingen

Mützen, Schals, Socken, Babygarnituren, Puppenkleider, Handschuhe, Stulpen und vieles, vieles mehr... Ein Weihnachtsgeschenk für Gross und Klein oder einfach etwas wohlig Warmes für Sie und Ihre Familie...

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Wir bitten Sie um eine telefonische Voranmeldung, so können wir die Termine miteinander koordinieren und auf diesem Wege die Schutzmassnahmen Covid-19 einhalten.

Danke!!!

Margrit Buchwalder: 079 862 81 06

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnung und Budget)

Tag: Mittwoch, 9. Dezember 2020

Um: 20.00 Uhr Ort: Pfarreiheim

#### Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019
- 3. Jahresrechnung 2019
- 4. Jahresrechnung 202
- 5. Beratung und Genehmigung des Voranschlags 2021
- Verschiedenes

Der Voranschlag 2021 liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche zur Einsicht auf.

Alle stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

COVID-19: Die Bundes- und Kantonsweisungen sind einzuhalten. Es besteht Maskenpflicht. Das Schutzkonzept für das Pfarreiheim ist zwingend einzuhalten.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat Oensingen

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84

Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

## Gottesdienste

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Jahrzeit:** Pia Studer-Ingold, Viktor von Arx, Johann und Marie von Arx-Kistler, Armin Studer-Kissling, Otto und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Anna von Rohr-Schenker, Georg und Mathilde von Rohr-Humenberger, Ruth von Rohr-Kölliker, Florian und Bertha Kölliker-Stöckli. Kollekte: juse-so Solothurn.

#### Montag, 7. Dezember, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. Dezember, 07,30 Uhr Rorate-Gottesdienst für Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse

#### Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr 3. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Jahrzeit: Fritz und Martha Kissling-

Meyer, Johanna Meyer-Jäggi, Heinz Brutsche-Kissling.

Kollekte: Mutter Teresa Schwestern. Zürich.

## Montag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 15. Dezember

07.30 Uhr, Rorate-Gottesdienst für Schüler und Schülerinnen der 5. und 6 Klasse

09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr Versöhnungsfeier

#### **Voranzeige**

#### Sonntag, 20. Dezember, 09.00 Uhr 4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Pfarreiprojekt – Trägermädchen in Ghana – Steyler Missionare.

# Mitteilungen

#### Versöhnungsfeier

Die Versöhnungsfeier vor Weihnachten findet statt am Mittwoch. 16. Dezember in der Pfarrkriche Kestenholz

#### Firminfo-Abend

Am Freitag, 4. Dezember findet um 20.00 Uhr der erste Infoabend für die Firmung 17+ statt. An diesem Abend wird der Firmweg genauer vorgestellt und die Firmlinge können sich entscheiden, an dem Firmweg 2021 teilzunehmen.

#### Wieder ein Gottesdienst am Wochenende ...

Es findet wieder nur ein Gottesdienst am Wochenende statt. Für den Besuch des Gottesdienstes muss man sich nicht mehr vorher telefonisch anmelden.

Wir werden von der Kirchgemeinde und vom Pfarramt diese Situation weiter im Auge behalten. Es hat sich bei den zusätzlich angebotenen Gottesdiensten gezeigt, dass ein Gottesdienst ausreicht.

Die Kinder der 3. - 6. Klasse haber Tannenbäume und Schneemänner gebastelt, welche die Kapelle in eine hübsche Winterlandschaft verwandeln.

## Dorf-Adventskalender

Am 14. Dezember öffnet das Fenster des Dorfadventskalenders in der St. Peterskapelle und wird ab 17.00 Uhr beleuchtet sein.

Aufgrund der COVID-19 Situation verzichten wir in diesem Jahr auf einen Ausschank. Jedoch wartet auf die Besucher am 14.12.2020 eine süsse Überraschung zum Mitnehmen.

Der Pfarreirat wünscht allen kleinen und grossen Besuchern viel Vergnügen beim

## Adventsweg – Sankt Nikolaus (6. Dezember)

Nikolaus ist wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts Bischof von Myra gewesen. Ein Kranz von liebenswerten Legenden überdeckt sein Leben. Sein Kult ist seit dem 6. Jahrhundert in Myra und Byzanz nachweisbar. Im 9. Jahrhundert wurde Nikolaus auch in Unteritalien und Rom verehrt. Bald drang sein Kult, gefördert durch die Kaiserin Theophanu, im 10. Jahrhundert auch nach Deutschland, Schweiz, Frankreich und England. Die Überführung seiner Gebeine 1087 von Myra nach Bari brachte eine Hochblüte des Kults in ganz Europa. Da die Legende ihn als Retter in Schwierigkeiten vieler Art schildert, wird er als Helfer in allen Nöten angerufen. Ganz besonders gilt Nikolaus als Freudebringer für die Kinder.

In der Kirche wird ihm zu Ehren ein Tisch mit Anregungen zum Nachdenken stehen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

#### Weitere Gedankenanstösse durch den Advent können Sie in der Kirche an folgenden Daten erhalten:

Dienstag, 8. Dezember: Maria, Mutter Gottes Sonntag, 13. Dezember: Heilige Luzia Donnerstag, 17. Dezember: «Zum 4. Advent»

## Lichttüten für Rorategottesdienst



Schüler und Schülerinnen der 3.-6. Klasse haben Lichttüten für den Rorategottesdienst gestaltet. Ganz verschiedene Symbole sind zur Adventszeit aufgemalt worden (Tannenbaum, Kerze, Nikolaus, Sterne, Geschenk, Adventskranz u.v.m). Diese Lichttüten werden im morgendlichen Gottesdienst mit einem Licht erleuchtet sein. Am Schluss des Gottesdienstes wird auf einer Prozession mit den Lichttüten in der Hand das Lied gesungen: «Mache Dich auf und werde Licht, mache Dich auf und

werde Licht, mache Dich auf und werde Licht, denn Dein Licht kommt.» Ja, wir wollen uns aufmachen und Weihnachten entgegengehen.

## Sankt Luzia (13. Dezember)

Luzia gehörte zu den treuen Anhängern Christi um das Jahr 300. In jener Zeit wurden die Christen vom römischen Kaiser Diokletian grausam verfolgt. Deshalb konnten sich die Christen nur in den Gängen der Katakomben – das sind unterirdische weit verzweigte Gänge, die als Friedhöfe dienten – treffen, um da Gottesdienste zu feiern. Luzia brachte ihren Mitchristen heimlich Lebensmittel und andere Dinge, die sie brauchten. Da es in den Gängen finster war, setzte sie sich einen Kranz mit Kerzen, eine Lichterkrone, auf den Kopf, sodass sie in der Dunkelheit den Weg fand und die Hände frei hatte, um Speisen tragen und verteilen zu können. Sie verschenkte ihre ganze Ausstattung, die für die Hochzeit zusammengestellt war, an die Armen der Stadt. Ihr heidnischer Verlobter geriet darüber in Zorn und zeigte sie wegen ihres christlichen Glaubens beim römischen Statthalter an.

Als Luzia vor Gericht stand, war sie wie ein Licht, das anderen den Weg weist. Obgleich sie erst 20 Jahre alt war, war sie so standhaft und fest in ihrem Glauben, dass keine Drohung von Strafe oder Tod sie in der Treue zu Christus erschüttern konnte. Sie wurde mit dem Schwert getötet, weil sie an Jesus Christus glaubte. Die heilige Luzia – die Leuchtende – wird in Schweden, wo die Nächte im Advent sehr lang sind, besonders verehrt. Über Tag ist es dort nur 3 bis 4 Stunden hell! Mädchen mit Lichterkronen auf dem Kopf stellen die heilige Luzia dar und verteilen am Luziatag, dem 13. Dezember, Gaben.

28

## **Rorate-Gottesdienste**



In diesem Jahr werden die Rorate-Gottesdienste um 7.30 Uhr beginnen. Der Rorate-Gottesdienst der 3. und 4. Klasse findet am Dienstag, 8. Dezember statt. Der Rorate-Gottesdienst der 5. und 6. Klasse findet am Dienstag, 15. Dezember statt. In dieser speziellen Situation kann kein anschliessendes Frühstück angeboten werden und es ist eine Anmeldung erforderlich. Den Schülern und Schülerinnen wird im Anschluss an den Gottesdienst ein gefülltes Znünisäckli abgegeben. Sollten sich zu wenig Kinder anmelden, wird der Gottesdienst vom 15. Dezember um eine Woche vorverschoben (8. Dezember).

## Adventsweg — hl. Barbara (4. Dezember)



© Holzschnitzerei Bachmann

#### Lucas Cranach d. Älteren

Warum pflegen wir den Brauch, am Namenstag der heiligen Barbara Kirschzweige zu schneiden und auf deren Erblühen an Weihnachten zu hoffen? Wieso kennt jeder Bergmann diese populäre Heilige und was soll der Turm auf vielen Barbara-Bildern darstellen?

Zahlreiche Legenden ranken sich um die Heilige aus dem 3. Jahrhundert.

Interessantes und Besinnliches dazu erwartet Sie ab 30. November in der Kirche.

Pfarreirat

## Nur ein Augenblick

Ein Weiser wurde gefragt, wie es gelingen konnte, den Augenblick voll auszukosten, um etwas davon festhalten zu können. Schliesslich sei der Augenblick zu wertvoll und unwiederbringlich, als dass man ihn einfach so entschwinden lassen könne. «Was denkst du», fragte der Weise den Fragesteller, «Wenn du versuchst, den Augenblick festzuhalten?»

«Ich denke: Jetzt!», antwortete dieser. «Und dann?», fragte der Weise. «In dem Moment in dem ich: Jetzt! denke, ist er auch schon vorbei und ich habe nichts mehr davon. Festhalten kann ich nichts.»

«Du hast recht», erwiderte der Weise. «In dem Moment, in dem du: Jetzt! denkst, ist das jetzt schon vorüber. Jetzt! sagen nützt gar nichts.»

«Aber was soll ich tun?», fragte der andere.

«Ganz gleich, was ich denke, es ist sofort verflogen.»

«Du täuschst dich», sagt der Weise. Ich will dir ein Geheimnis anvertrauen. Versuch es einmal ganz anders: Atme tief ein und tief aus. Höre auf den Schlag deines Herzens. Schau, was jetzt! gerade ist und dann sag ganz einfach und ruhig: 〈Ja›, In diesem 〈Ja› kostest du den gegenwärtigen Augenblick voll aus. Viele vergangene Augenblicke und viele Augenblicke, die noch kommen werden. Das 〈Ja› verfliegt nicht wie das flüchtige 〈Jetzt›. Es bleibt bei dir: Das 〈Ja› ist stärker als die Zeit. Es hat Teil an dem, was nicht vergeht.»

Der Weise lächelte: «In jedem Ja› wohnt ein Augenblick Ewigkeit. Du kannst es fühlen!» Zen Geschichte

#### **Wolfwil** | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | 062 926 12 43 Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten DI und DO 9.00 –11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch Sakristan | Roland Husistein | 076 532 39 49 | roland.husistein@wallfahrtsort-wolfwil.ch

## Gottesdienste

#### Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr 2. Adventssonntag

Eucharistiefeier und Samichlaus
Jahrzeit: Karl Studer-Müller, Edward
und Therese Rauber-Gerber, Dora
Niggli-Büttiker, Theophil und
Martha Büttiker-Nützi, Charles und
Ida Hunziker-Winkler, Bertha
Kissling.

Kollekte: Justinuswerk.

Dienstag, 8. Dezember 06.45 Uhr, Schülerrorate 08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr und 10.15 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

**Dreissigster**: Alois Kissling-Leuenberger. Wir gedenken speziell Alois.

Kollekte: Berghilfe Schweiz.

Dienstag, 15. Dezember

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

09.30 Uhr, Beichtgelegenheit 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Sonntag, 20. Dezember, 09.00 Uhr und 10.15 Uhr

4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Friedensdorf Broc.

Bitte tragen Sie sich jeweils für die Gottesdienste in die aufgelegten Listen in der Kirche ein. Vielen Dank.

## Mitteilungen

#### Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 12. November Herr Alois Kissling-Leuenberger, Alterszentrum Niederbuchsiten, im Alter von 89 Jahren.

Herr, schenke dem verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Amen.

Am Sonntag, 6. Dezember 2020 um 9 Uhr findet in der Pfarrschür ein Gottesdienst für Erstkommunion-Kinder und ihre Geschwister statt.

## Die Weihnachtsgottesdienste am 24. Dezember finden wie folgt statt:

**10.00 Uhr,** Gottesdienst für Erstkommunion-Kinder und ihre Familien.

**15.30 Uhr,** Gottesdienst für Familien ohne Eucharistie,

**17.00 Uhr,** Gottesdienst für Familien mit Eucharistie,

**22.00 Uhr,** Weihnachtsgottesdienst mit Eucharistie.

Die Anmeldelisten liegen ab sofort in der Kirche auf.

Anmeldeschluss für die Gottesdienste am 24., 25. und 26. Dezember ist der **19. Dezember**.

#### Warten auf das Christkind

Wir warten auf das Christuskind, es kommt zu uns bestimmt geschwind. Verbreitet dabei seinen Segen, begleitet uns auf allen Wegen. Zum grossen Erlebnis wird unser Fest, auf das es sich gut warten lässt. Die Strassen erglänzen im Lichtermeer, wir freuen uns doch schon so sehr. Alle Adventskerzen strahlen in voller Pracht, dem Heiligen Abend wird gedacht. Wenn der Tisch mit schönen Gaben gedeckt, ist unser gemeinsames Glück perfekt.

#### **Danke**

Im Namen von meinen Töchtern Jenny und Lea möchte ich mich ganz herzlich für die schöne Aufnahme in den Ministrantendienst bedanken. Es hat die beiden sehr gefreut, dass so viele Minis bei der Aufnahme dabei waren. Sie werden diesen Moment in schöner Erinnerung behalten. Panja Maag

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit mit vielen lieben Überraschungen.

Pf. Urs-Beat Fringeli, Patricia Gisler, Panja Maag

## **«Em Jesuschind s Chrippli parat mache»**

In meiner Kindheit gab es einen Brauch, auf den ich mich immer besonders gefreut habe. In der Adventszeit war das leere «Kripplein» (die Futterkrippe) für Jesus jeweils bereits in der Sonntagsstube (wir hatten auch eine Werktagsstube) aufgestellt. Daneben stand ein Körblein mit vielen Strohhalmen. Jeden Abend versammelten wir uns dort und erzählten uns, was wir an diesem Tag «Gutes getan haben». Für jede gute Tat durften wir einen Strohhalm ins «Kripplein» legen und Jesus so sein «Chrippli parat machen».

Je mehr gute Taten wir vollbracht hatten, umso «weicher» konnte an Weihnachten das Jesuskind/Christkind gebettet werden.

Wer weiss, vielleicht möchten Sie diesen Brauch für ihre Familie in diesem Jahr auch einmal aufnehmen?

Bastelbögen für das Kripplein (falls Sie zu Hause keines haben) und Strohhalme liegen für Sie bereit!

Patricia Gisler

PS: Der Brauch sollte nicht zu einem Wettbewerb «verkommen». Ich durfte deshalb jeweils maximal drei Strohhalme pro Tag ins «Kripplein» legen.



## Christus, Vater, Mutter, Kind

Geboren als Kind, verehrt seine Mutter und vertraut seinem Vater, gekommen, um zu lieben, als Freund, Bruder, Helfer, Heiler. Unser Seelengefährte.

Wer ihm nahe ist, ist seinem Heil nahe.

Wer ihn liebt, kann sich selbst lieben.

Wer ihn verehrt, verehrt das Göttliche in sich.

Sei ihm nahe, Mensch.

Und du wirst selig sein!

Pfr. Urs-Beat Fringeli



## Mit Gott auf der Parkbank sitzen

In der vergangenen Adventszeit haben wir aus der Sammlung des Pfarrers Willi Hoffsümmer in einem Gottesdienst eine Geschichte gespielt, in der es um ein Lächeln geht, die mir immer wieder ein Lächeln abringt und mich im Herzen berührt. Vielleicht waren Sie damals dabei? So oder so, die Geschichte kann man auch mehrmals lesen. Sie passt gut in die Adventszeit. Hier ist sie:



Es war einmal ein kleiner Junge, der unbedingt Gott treffen wollte. Er war sich bewusst, dass der Weg zu dem Ort, an dem Gott lebte, ein sehr langer war. Also packte er sich einen Rucksack voll mit einigen Cola-Dosen und mehreren Schokoriegeln und machte sich auf die Reise. Er lief eine ganze Weile und kam in einen kleinen Park. Dort sah er eine alte Frau, die auf einer Bank sass und den Tauben zuschaute, die vor ihr nach Futter auf dem Boden suchten. Der kleine Junge setzte sich zu der Frau auf die Bank und öffnete seinen Rucksack. Er wollte sich gerade eine Cola herausholen, als er den hungrigen Blick der alten Frau sah. Also griff er zu einem Schokoriegel und gab ihn der Frau. Dankbar nahm sie die Süssigkeit und lächelte ihn an. Und es war ein wundervolles Lächeln!



Der kleine Junge wollte dieses Lächeln noch einmal sehen und bot ihr auch eine Cola an. Und sie nahm die Cola und lächelte wieder — noch strahlender als zuvor. Der kleine Junge war selig. Die beiden sassen lange Zeit auf der Bank im Park, assen Schokoriegel und tranken Cola — aber sprachen kein Wort. Als es dunkel wurde, spürte der Junge, wie müde er war, und er beschloss, zurück nach Hause zu gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne und drehte sich um. Er ging zurück zu der Frau und umarmte sie. Die alte Frau schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln. Zu Hause sah seine Mutter die Freude auf dem Gesicht ihres kleinen Sohnes und fragte: «Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?» Und der kleine Junge antwortete: «Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen — und sie hat ein wundervolles Lächeln!» Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn schon auf sie wartete. Auch er fragte sie, warum sie so fröhlich aussähe. Und sie antwortete: «Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen — und er ist viel jünger, als ich gedacht habe.»

Ja, schenken wir uns immer wieder ein Lächeln, dann geht es uns gut. Und sehen wir das Göttliche im Menschen, auch und gerade in der Adventszeit! Pfr. Urs-Beat Fringeli

30

#### **Niederbuchsiten**

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 8.00-11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

## Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag Patrozinium St. Nikolaus

10.30 Uhr. Kommunionfeier

17.00 Uhr, Feier mit dem St. Nikolaus

Siehe Mitteilungen.

Kollekte: Die dargebotene Hand.

Mittwoch, 9. Dezember, 07.00 Uhr Rorate

Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr Sunntigsfiir

Sonntag, 13. Dezember, 09.00 Uhr 3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

**Jahrzeit**: Albin Kissling-Zeltner; Hans Wyss.

Kollekte: Ranfttreffen.

Mittwoch, 16. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr

4. Adventssonntag Kommunionfeier

Jahrzeit: Elisabeth Ludwina Studer; Armin Zeltner-Betschen; Ernst und Marie Sopie Betschen-Rutzer. Kollekte: Casa Fidelio, Niederbuchsiten.

## Mitteilungen

St.-Nikolaus-Tag

Sonntag, 6. Dezember 10.30 Uhr, Patrozinium

**17.00 Uhr, St.-Nikolaus-Feier für Kinder** Im Gottesdienst um 10.30 Uhr feiern wir das Patrozinium der

Pfarrkirche St. Nikolaus. Für die St.-Nikolaus-Feier um 17 Uhr laden wir besonders die Kinder und ihre Begleitpersonen ein. In dieser schlichten Feier wird der St. Nikolaus eine Geschichte erzählen. Die Kinder können ein Versli aufsagen und erhalten ein Samichlaus-Säcklein. Für die Feier um 17 Uhr bitten wir um Anmeldung bis 2. Dezember bei Sonja und Patrick Steinmann, Bünenrain 4 (Anmeldetalon einwerfen), oder via SMS/WhatsApp unter Telefon 079 456 58 61.

Der St. Nikolaus verzichtet in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation auf die Hausbesuche!



Von Kindern der 1. Klasse gemaltes Bild für den Senioren-Adventskalender.

#### Rorate-Feier

Mittwoch, 9. Dezember, 07.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Rorate-Feier am frühen Morgen in der von Kerzen erleuchteten Kirche. Die Feier wird diesmal nicht durch Schulklassen mitgestaltet. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder in den Genuss eines adventlichen Szenenspiels der Kinder kommen!

Für die Rorate-Feier bitten wir um Anmeldung auf dem Pfarreisekretariat bis Dienstagmittag, 8. Dezember:

Telefonisch zu Bürozeiten dienstags, 8–11 Uhr: 076 831 02 81, oder via E-Mail: pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch.

#### Gottesdienst mitfeiern

Die Anzahl der Mitfeiernden ist momentan auf 30 Personen beschränkt. Wir machen die Erfahrung, dass es in der Regel genug Platz in der Kirche hat, besonders auch im Mittwochgottesdienst.

Frauen-Treff: Krabbel- und Spieltreff

Freitag, 18. Dezember, 09.00–11.00 Uhr Herzlich willkommen zum Krabbel- und Spieltreff. Der Treff bietet für Kinder ab Geburt bis Kindergarten Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen Erfahrungen austauschen. Die Treffen finden zur Zeit im Freien statt.

Anmeldung und detaillierte Infos bei Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93 oder Ramona von Arx, Telefon 079 235 46 00 oder Janine Jordi, Telefon 079 245 74 77.

## **Rechnungs- und Budgetgemeinde**

Der Kirchgemeindepräsident Christian Wyss konnte zu dieser speziellen Kirchgemeindeversammlung am 19. November 7 Stimmberechtigte und 2 Gäste begrüssen. Die Versammlung war aussergewöhnlich, weil die Rechnung 2019 und der Voranschlag 2021 zusammen behandelt wurden. Heini Zeltner amtete als Stimmenzähler. Das Protokoll der letzten Budgetversammlung von 21.11.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

#### Jahresrechnung 2019

Die vom Finanzverwalter Markus Kissling erläuterte Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig genehmigt. Sie zeigt die folgenden Kennzahlen:

Erfolgsrechnung	2019	2018	2017
Gesamtaufwand	284397.25	285 194.48	324323.88
Gesamtertrag	317572.64	296 789.64	326468.93
Total	33 175.39	11 595.16	2145.05

Im Rechnungsjahr 2019 wurden keine Investitionen getätigt.

#### Bilanz

Aktiven	285 598.88	278 420.84	252 848.73
Passiven (ohne EK)	68 445.65	94443.00	80466.05
Eigenkapital	217153.23	183 977.84	172382.68

#### Kirchensteuereinzug ab 2021 durch die Einwohnergemeinde Anpassung Steuerreglement

Als eine der wenigen verbleibenden Kirchgemeinden erfolgt der Steuereinzug der Kirchensteuer eigenständig, mit separater Rechnungsstellung durch die Kirchgemeindeverwaltung. Mit der Einwohnergemeinde konnte im vergangenen Jahr eine Vereinbarung für den gemeinsamen Steuerbezug gefunden werden. Ab der Steuerperiode 2021 werden die Kirchensteuern von der Einwohnergemeinde eingezogen. Das angepasste Steuerreglement wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

#### Voranschlag 2021

Der ausgeglichene Voranschlag 2021 zeigt einen Umsatz von Fr. 289 670.— und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 18%. Die Versammlungsteilnehmer stimmten der Festlegung des Steuerfusses bei 18% sowie dem Voranschlag 2021 einstimmig zu.

#### Verschiedenes

Das Legat Häfeli wird aufgelöst und der Pfarrei zur Verwendung im Rahmen der ursprünglichen Zweckwidmung übertragen. Die Kirchgemeinde wird im nächsten Jahr eine einfache, informative Webseite erhalten.

Markus Kissling, Verwalter Röm.-kath. Kirchgemeinde

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

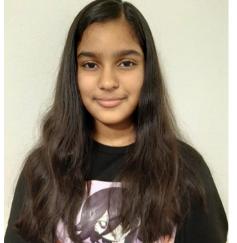
#### **ADRESSÄNDERUNGEN**

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.



# **WER AUF ZWEI STÜHLEN SITZT, ... DER SIEHT WEITER!**



Angelina ist zwölf Jahre alt und geht in die 6. Klasse. Im Frühjahr hatte sie sich dafür entschieden, sich taufen zu lassen und sich mit anderen Kindern der Pfarreien St. Ursen und St. Marien auf die Erstkommunion vorzubereiten. Wir haben mit ihr ein Gespräch geführt.

#### Christiane: Angelina, wie kam es dazu, dass du vor wenigen Monaten getauft worden bist?

Angelina: Ich habe schon immer den katholischen Religionsunterricht besucht, es hat mir dort gefallen. Wir haben spannende Geschichten gehört und auch Vorträge gehalten. Ich habe z. B. über den Buddhismus gesprochen. Ende 2019 habe ich mir dann gewünscht, auch getauft zu werden. Meine Eltern waren einverstanden. Gott ist wichtig für mich - und auch in Gemeinschaft zu leben.

#### Wie geht es jetzt weiter, möchtest du dich in einer Gruppe engagieren?

Ja, ich habe mich bei den Ministrantinnen und Ministranten angemeldet. Ich freue mich schon sehr darauf!

#### Deine Eltern stammen ja aus Sri Lanka. An was denkst du, wenn du «Sri Lanka» hörst?

Wir haben ein sehr schönes Meer. Ausserdem leben alle meine Verwandten dort. Zum letzten Mal war ich im Februar dort. Ich bin aber in der Schweiz geboren.

#### Dann sprichst du sicher auch verschiedene Sprachen, oder?

Ja, mit meinen Eltern und Verwandten spreche ich Singalesisch, sonst Deutsch und mit meinen Kollegen Mundart. Ich spreche auch sehr gut Englisch und ein bisschen Französisch.

#### Hat dich schon mal jemand gefragt ob du dich eher als Singalesin oder eher als Schweizerin fühlst?

Ja, das kommt vor. Und manchmal nervt es, wenn ich gefragt werde. Aber es hat auch Vorteile: Ich spreche mehrere Sprachen, ich sitze auf zwei Stühlen!

#### Danke, Angelina! Und dazu hast du uns ja auch eine Zeichnung gemacht:



**AZA** 4500 Solothurn

Post CH AG